

# Österreichische Sicherheitspolitik im Trend

Einstellung der Bevölkerung zur  
Sicherheitspolitik in Österreich

Juni 2021

**MARKETINSTITUT**  
**LET'S RAISE YOUR MARKET!**

Eine Analyse des MARKET Institutes für das  
Bundesministerium für Landesverteidigung





# Inhaltlicher Überblick

1. Aufgabenstellung & methodischer Aufbau Chart 4-5
2. Sicherheitswahrnehmung und -empfinden Chart 6-22
3. Einstellung, Image des Bundesheeres & Wehrdienstdauer Chart 23-53  
Chart 54-65
4. Persönliche Einstellungen & Mediennutzung



## KAPITEL 1

# Aufgabenstellung & methodischer Aufbau



## Aufgabenstellung

Ziel des vorliegenden Forschungsprojektes ist die Auslotung der Einstellung der österreichischen Bevölkerung zum Thema Sicherheit in Österreich, in Europa aber auch weltweit. Gleichzeitig wurden mögliche Bedrohungsszenarien abgefragt.

Darüber hinaus wurde auch das Interesse an der Politik und der Verteidigungspolitik in Österreich erhoben, die Einstellungen zu Russland, USA und China, zur NATO, sowie das Wissen und die Akzeptanz verschiedener (Auslands-)Einsätze des Bundesheeres interessieren ebenfalls.



## Zielgruppe

Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren



## Repräsentativität

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.



## Fragebogen

Fragebogen wurde vom Auftraggeber konzipiert



Ein weiterer Themenbereich ist die Einstellung der Bevölkerung in Österreich zum Bundesheer, die Akzeptanz des Bundesheeres, seine Aufgabenbereiche und seine Wichtigkeit für die Bevölkerung auch im Umfeld anderer Organisationen, wie z.B. Polizei, Rettung und Feuerwehr.

Aber auch das Thema Frauen im Bundesheer wurde berücksichtigt, sowie die Dauer des Präsenzdienstes und das Thema Budgetmittel für das Bundesheer.



## Befragungsart

Online Interviews, durch das market-ONLINE Panel und persönliche CAPI-Interviews



## Auswertungsbasis

Österreichische Bevölkerung: n=1.408 maximale statistische Schwankungsbreite , +/- 2,6 Prozent;



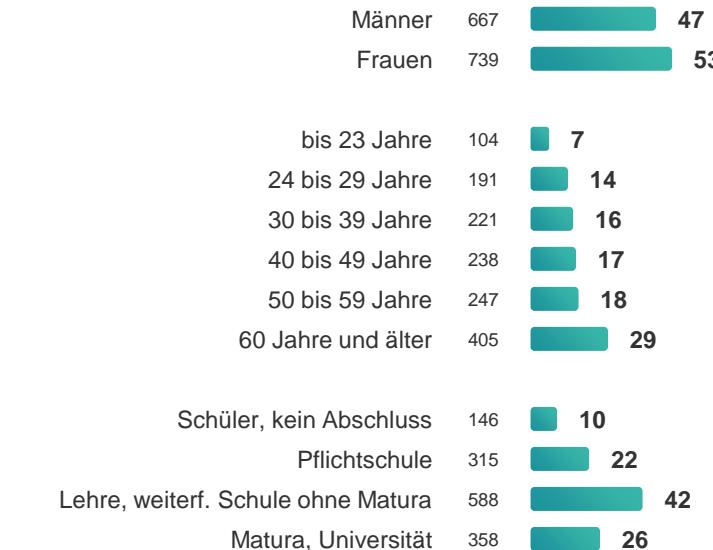
## Befragungszeitraum

7. Juni bis 12. Juli 2021



# Struktur der Befragten

ÖSTERR. BEV. AB 15 JAHREN n IN PROZENT



ÖSTERR. BEV. AB 15 JAHREN n IN PROZENT



## KAPITEL 2

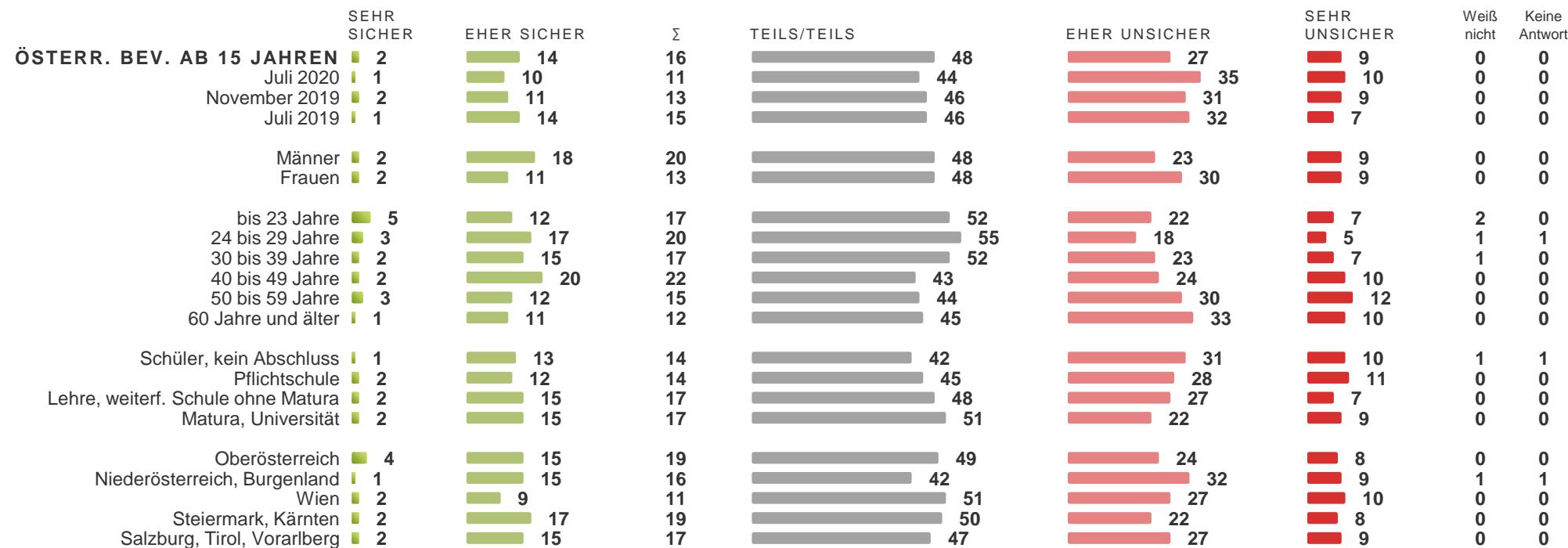
# Sicherheitswahrnehmung und -empfinden



# Beurteilung der Sicherheitslage WELTWEIT

- nach Demografie und im Trend

**i** Die Sicherheitslage weltweit wird heuer etwas besser bewertet als noch 2020, befindet sich aber immer noch auf niedrigem Niveau: Nur 16 Prozent der österreichischen Bevölkerung sind der Meinung, dass die gegenwärtige Sicherheitslage weltweit sehr sicher oder sicher ist.

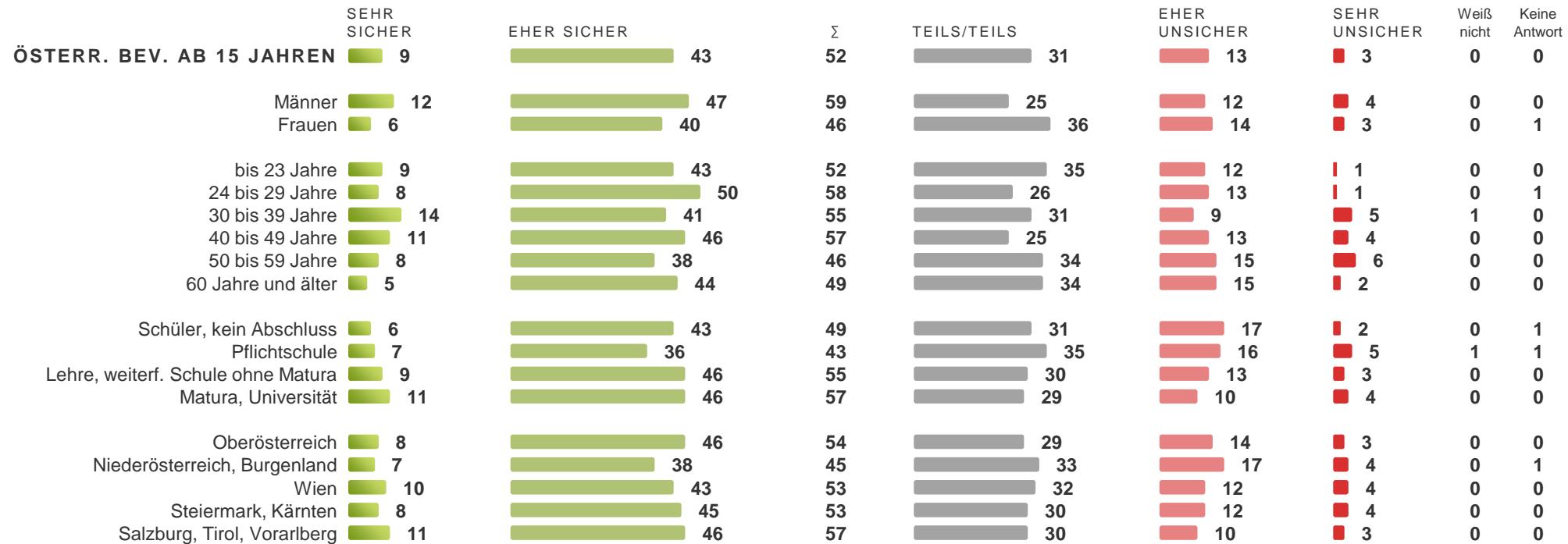


Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage weltweit? Die weltweite Lage ist alles in allem...

# Beurteilung der Sicherheitslage EUROPA

- nach Demografie und im Trend

**i** Deutlich sicherer wird die Lage in Europa eingeschätzt. Da sind mehr als jede/r Zweite/r der Meinung, dass die Sicherheitslage sehr sicher oder sicher ist. Frauen und ältere Personen urteilen etwas verhaltener.



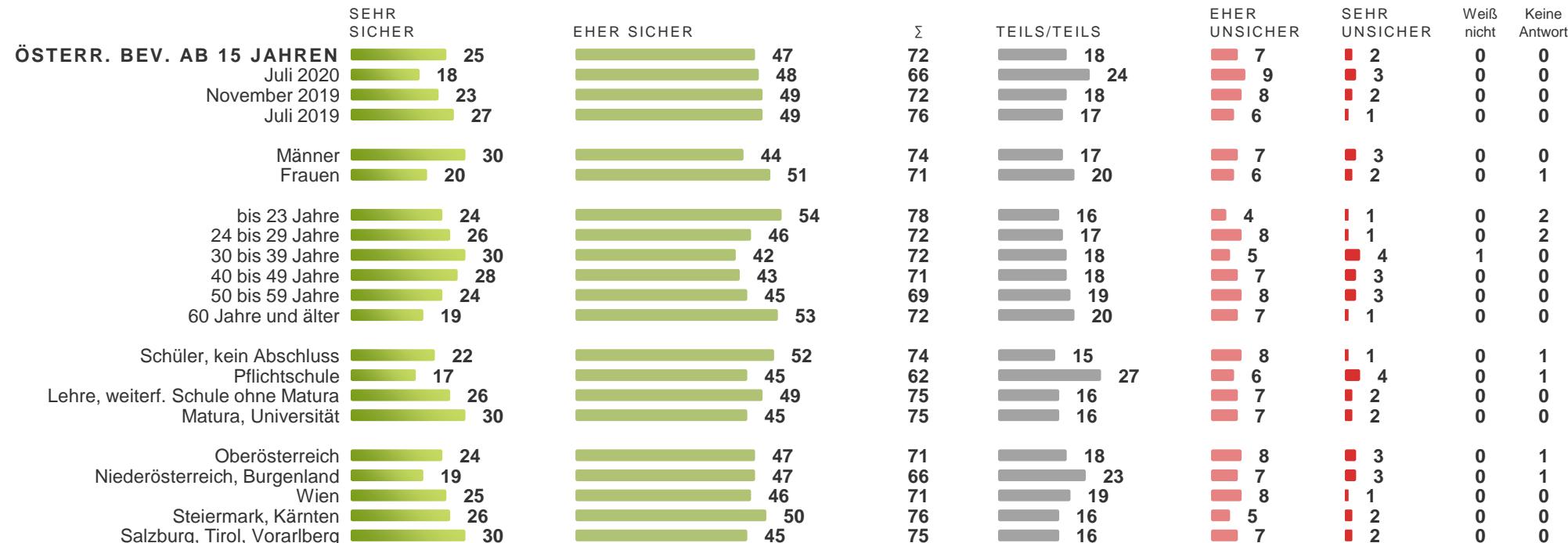
Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage in Europa? Die Lage in Europa Lage ist alles in allem...



# Beurteilung der Sicherheitslage der Republik ÖSTERREICH

- nach Demografie und im Trend

**i** Deutlich sicherer wird die Lage in Österreich eingeschätzt: knapp drei viertel der Bevölkerung sind der Meinung, dass die Sicherheitslage in Österreich sehr sicher bzw. sicher ist. Damit wird nach einem Minus letztes Jahr das Niveau vom November 2019 erreicht.



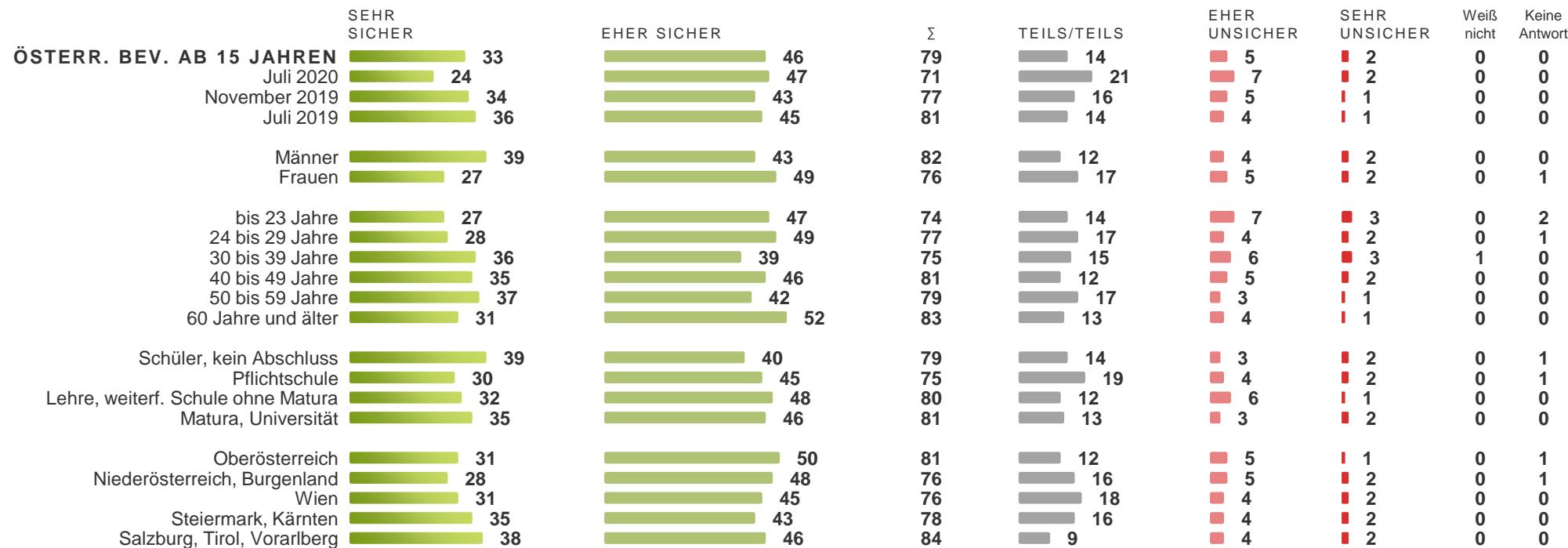
Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage der Republik ÖSTERREICH? Die Lage in der Republik ÖSTERREICH ist alles in allem...



# Persönliches Sicherheitsempfinden

- nach Demografie und im Trend

**i** Deutlich gestiegen ist das persönliche Sicherheitsempfunden und erreicht nahezu das Niveau vor der Corona-Pandemie. Männer fühlen sich etwas häufiger sicher, während bei den ganz Jungen der Anteil geringer ist.



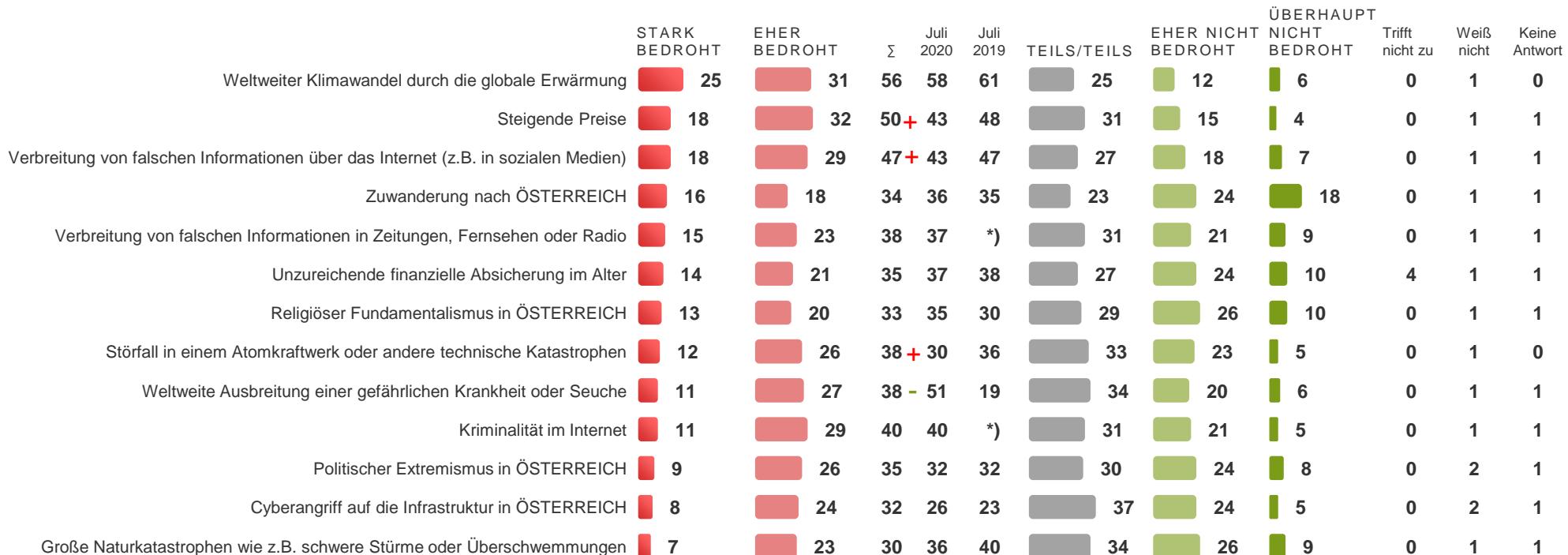
Frage: Wie sicher fühlen Sie sich persönlich zurzeit? Ich fühle mich persönlich...



# Bedrohung durch verschiedene Faktoren

## Teil 1

**i** Die Angst vor dem Klimawandel ist weiterhin hoch. Deutlich gestiegen ist die Angst vor steigenden Preisen und vor der Verbreitung von falschen Informationen im Internet.  
Stabil ist die Angst vor Zuwanderung, vor Fake News aus den klassischen Medien, vor der Armut im Alter und vor religiösem Fundamentalismus. Die Corona-Angst nimmt stark ab.

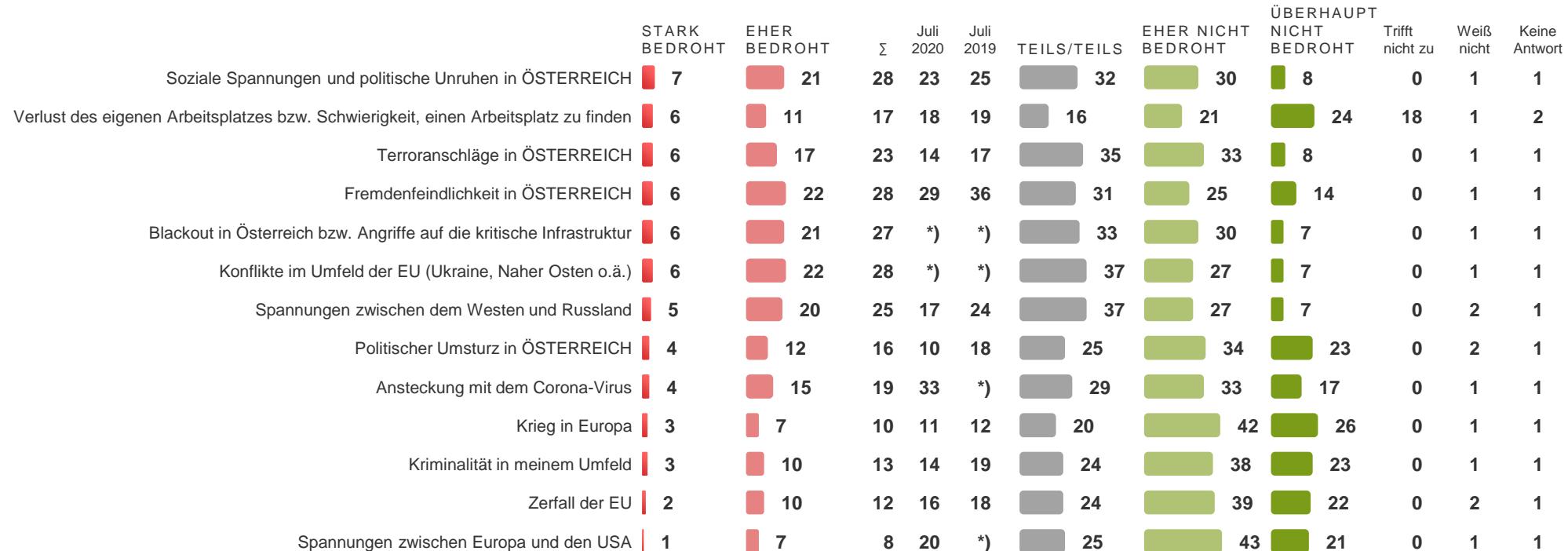


Frage: Inwieweit fühlen Sie sich persönlich zurzeit durch folgende Faktoren bedroht? Ich fühle mich davon...

# Bedrohung durch verschiedene Faktoren

Teil 2

**i** Spannungen zwischen Europa und den USA oder der Zerfall der EU sind hingegen kaum bedrohliche Szenarien aus Sicht der Bevölkerung.



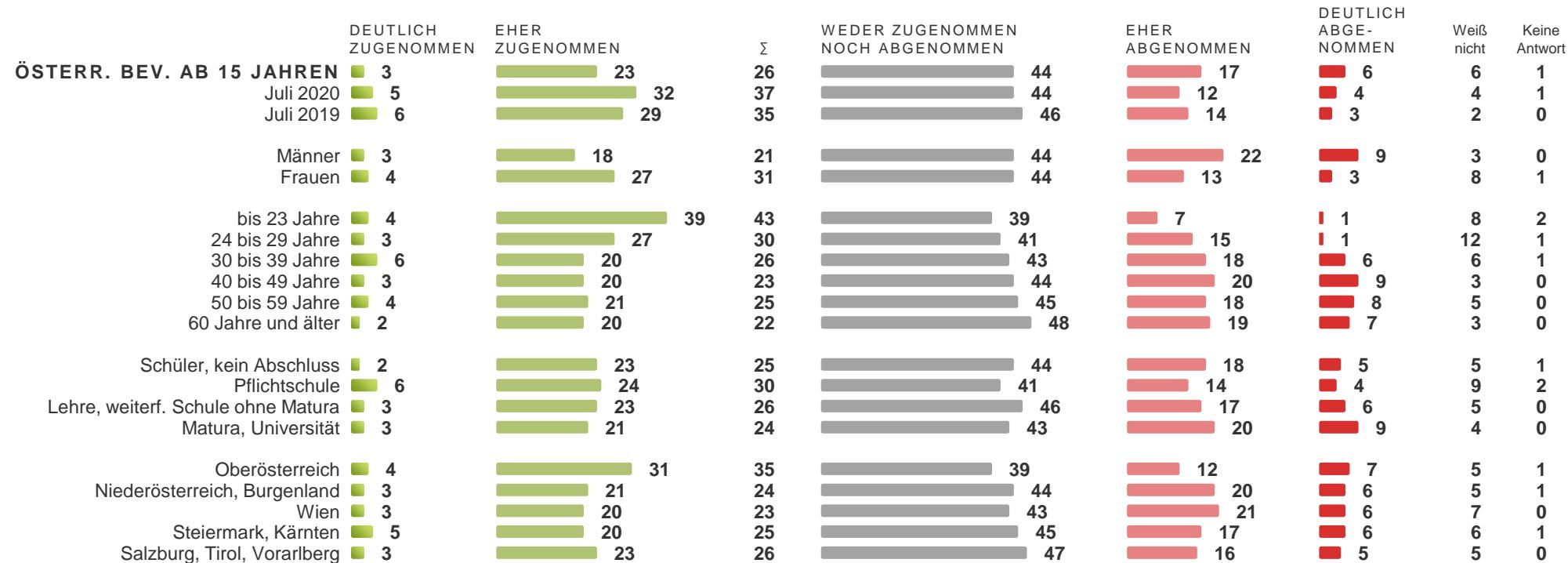
Frage: Inwieweit fühlen Sie sich persönlich zurzeit durch folgende Faktoren bedroht? Ich fühle mich davon...



# Verantwortung Österreichs auf internationaler Ebene

- nach Demografie und im Trend

**i** Die Verantwortung Österreichs auf internationaler Ebene hat sich aus Sicht des Großteils (44%) der Österreicher/innen in den letzten Jahren nicht verändert. Dennoch sind 26 Prozent der Meinung – deutlich weniger als noch 2020, dass die Verantwortung Österreichs deutlich oder eher zugenommen hat.

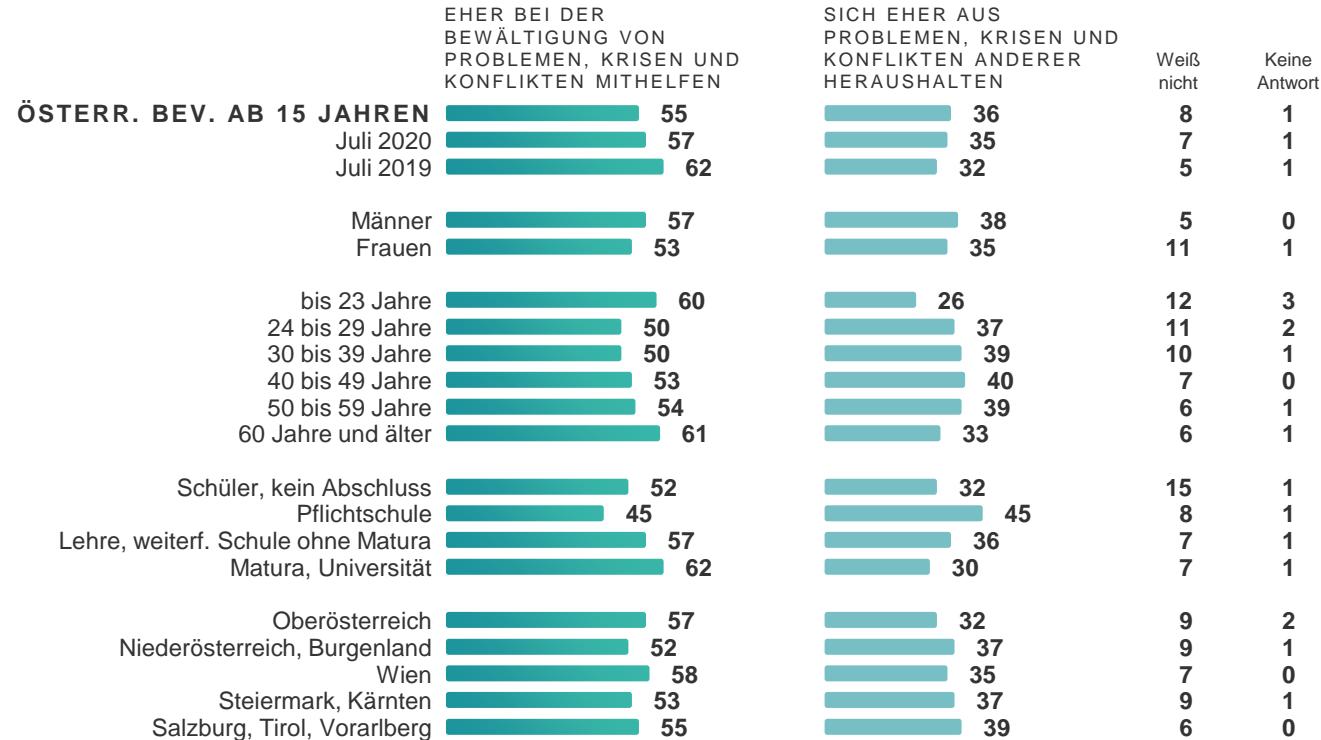


Frage: Was meinen Sie? Hat die Verantwortung, die ÖSTERREICH auf internationaler Ebene zu tragen hat, in den letzten Jahren zugenommen oder abgenommen?

# Österreichs Verhalten in der internationalen Politik

- nach Demografie und im Trend

**i** 55 Prozent der Bevölkerung sprechen sich für die Involvierung Österreichs in der internationalen Politik aus. Sehr Junge und Ältere Personen sind deutlich häufiger für ein Mithelfen.



Frage: Wie sollte sich ÖSTERREICH in der internationalen Politik am ehesten verhalten? Sollte ÖSTERREICH...



# Einsetzbare Mittel für die Außen- und Sicherheitspolitik

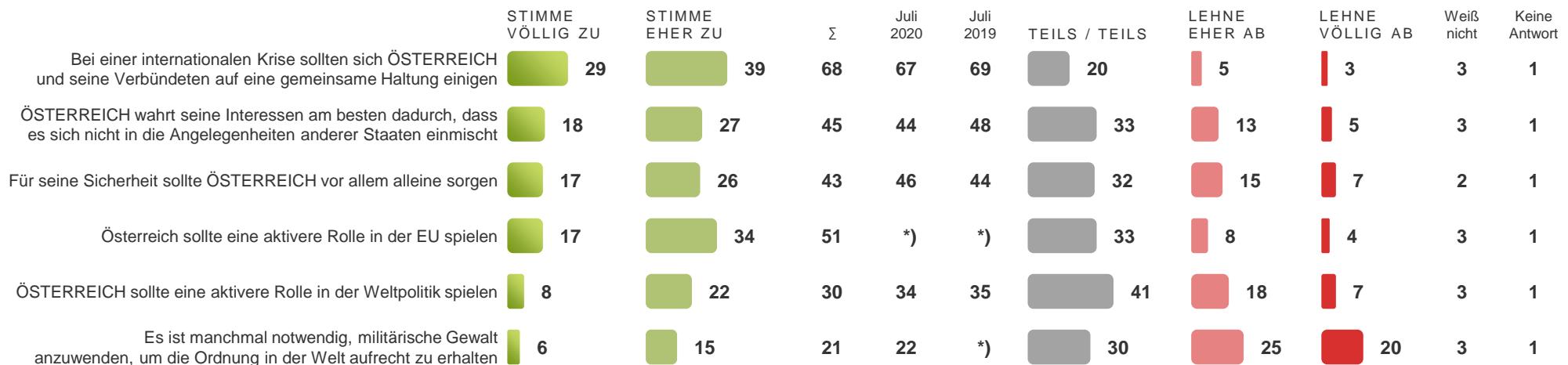
**i** Diplomatische Verhandlungen, Rüstungskontrolle und Entwicklungshilfe sollten am ehesten für die Außen- und Sicherheitspolitik eingesetzt werden. Interessant ist, dass das Nennniveau dieses Jahr quer durch alle potentiellen Mittel höher ist als 2020.

	STIMME VÖLLIG ZU	STIMME EHER ZU	Σ	Juli 2020	Juli 2019	TEILS / TEILS	LEHNE EHER AB	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
Diplomatische Verhandlungen	44	31	75	77	83	18	3	1	2	1
Rüstungskontrolle (d.h. Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen oder die Beschränkung konventioneller Waffen)	35	28	63	61	*)	19	7	5	5	1
Entwicklungshilfe (Entwicklungszusammenarbeit)	32	36	68	64	71	22	5	2	2	1
Ausbildungseinsätze des Bundesheeres im Rahmen internationaler Friedensmissionen	19	34	53	47	47	28	11	4	3	1
Stabilisierungseinsätze des Bundesheeres im Rahmen internationaler Friedensmissionen	16	34	50	45	46	30	11	6	3	1
Aufnahme von Flüchtlingen	12	19	31	28	35	31	18	17	2	1
Wirtschaftssanktionen	10	26	36	27	26	34	17	8	4	1
Kampfeinsätze des Bundesheeres im Rahmen internationaler Friedensmissionen	5	13	18	9	10	24	27	28	3	1
Polizeieinsätze im Ausland	5	16	21	18	*)	29	29	17	2	1
Waffenlieferungen an befreundete Staaten	3	7	10	10	10	11	22	53	3	1

Frage: Und was meinen Sie, welche Mittel sollte ÖSTERREICH in der Außen- und Sicherheitspolitik einsetzen?

# Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik

**i Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung sind der Meinung, dass sich Österreich bei internationalen Krisen mit seinen Verbündeten auf eine gemeinsame Haltung einigen soll. Jeweils 45 bzw. 43 Prozent sind der Meinung, dass Österreich sich nicht in Angelegenheiten anderer Staaten einmischen soll und für seine Sicherheit selbst sorgen soll.**



**Frage:** Im Folgenden finden Sie verschiedene Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



# Weitere Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik

**i Die Neutralität bleibt für mehr als drei Viertel der Österreicher/innen weiterhin sehr wichtig. 62 Prozent würden sich eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik mit der EU wünschen.**

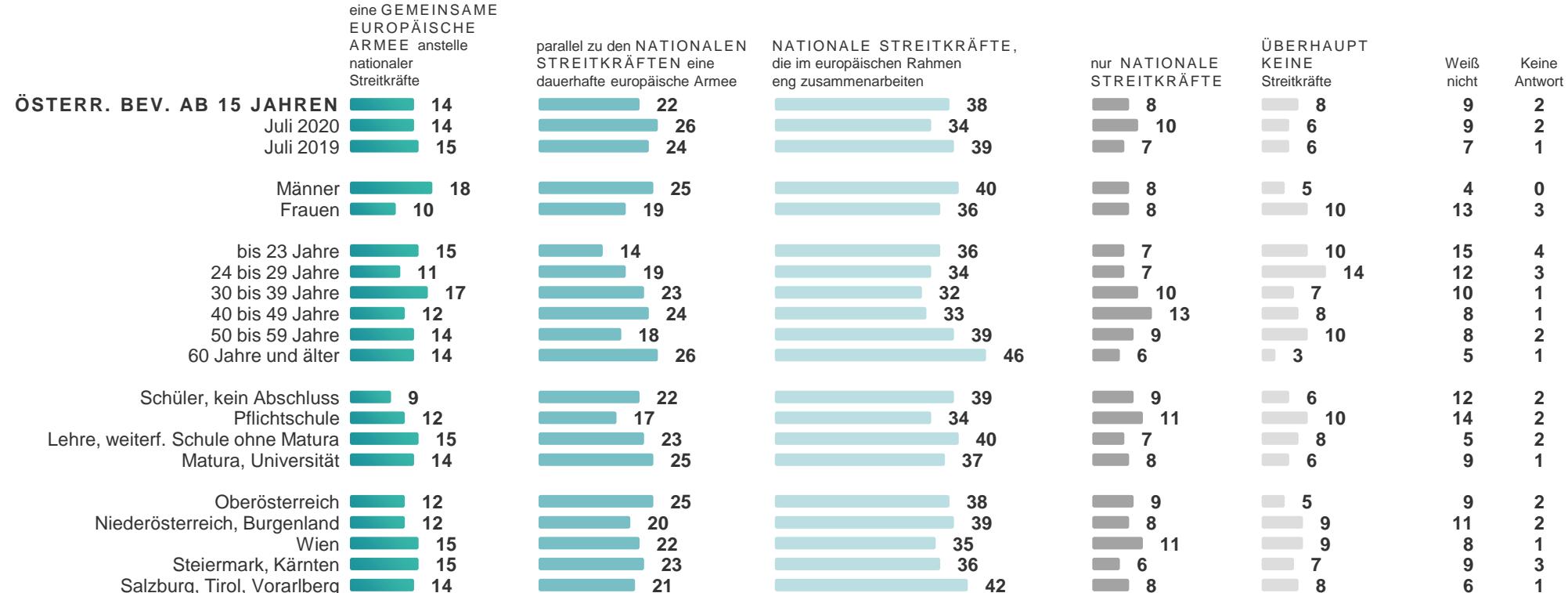
	STIMME VÖLLIG ZU	STIMME EHER ZU	Σ	Julii 2020	Julii 2019	TEILS / TEILS	LEHNE EHER AB	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
ÖSTERREICH sollte neutral bleiben	60	16	76	77	79	14	6	2	2	1
Die EU sollte eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik haben	27	35	62	61	63	22	7	5	4	2
Soldatinnen und Soldaten des Bundesheeres sollten nur mit Zustimmung des Nationalrats in Einsätze entsendet werden	24	29	53	54	58	23	8	5	8	2
Die EU sollte als eigenständiger verteidigungs- und sicherheitspolitischer Akteur auftreten	17	31	48	49	51	27	9	7	9	2
ÖSTERREICH sollte sich sicherheits- und verteidigungspolitisch vorrangig gemeinsam mit den Staaten der EU engagieren	16	32	48	50	55	31	9	5	5	2
Die EU sollte eine gemeinsame europäische Armee haben	14	22	36	37	42	24	17	15	7	1
Großbritannien sollte auch nach dem Austritt aus der EU in die Verteidigung Europas eingebunden bleiben	14	32	46	40	*)	25	11	8	8	2
Die EU sollte die gemeinsame Entwicklung europäischer Rüstungsprojekte finanziell unterstützen	7	18	25	29	*)	29	19	17	7	2
Die Bundesregierung sollte in militärischen Angelegenheiten alleine und ohne Mitwirkung des Nationalrats handeln können	4	9	13	14	17	19	25	32	8	2
ÖSTERREICH sollte sich sicherheits- und verteidigungspolitisch in der NATO engagieren	4	14	18	15	18	29	22	21	8	2

**Frage:** Im Folgenden finden Sie einige weitere Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.

# Zukünftige Organisation der Streitkräfte innerhalb Europas

- nach Demografie und im Trend

**i** 38 Prozent der Österreicher/innen, um 4 Prozent mehr als 2020, sprechen sich für nationale Streitkräfte aus, die im europäischen Rahmen eng zusammenarbeiten. Gut jede/r Fünfte wünscht sich parallel zu den nationalen Streitkräften eine dauerhafte europäische Armee und 14 Prozent sind für eine gemeinsame europäische Armee.



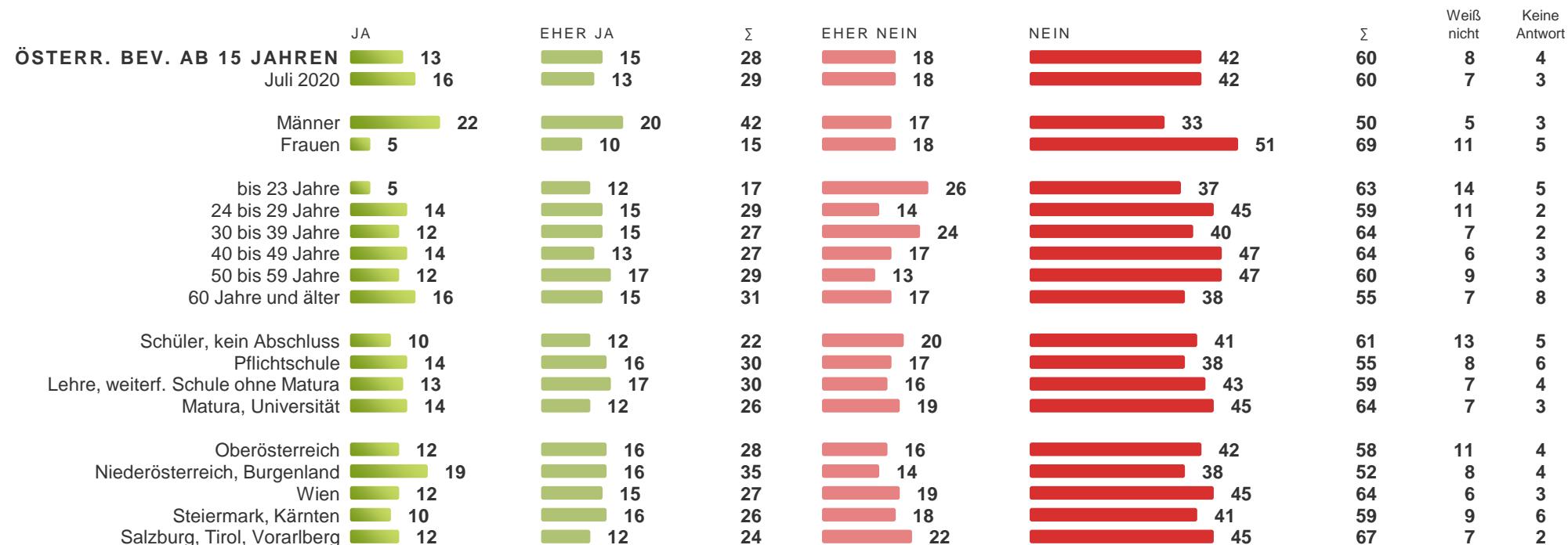
Frage: Wie sollten Ihrer Meinung nach in Zukunft die Streitkräfte innerhalb Europas organisiert werden? Sollte es...



# Bereitschaft Österreich zu verteidigen

- nach Demografie und im Trend

**1** 28 Prozent der österreichischen Bevölkerung wäre bereit Österreich im Fall eines militärischen Angriffs mit der Waffe zu verteidigen. 6 von 10 hingegen nicht. Bei den Männern liegt der Anteil 22 zu 50. Auch das Alter korreliert: je älter die Personen, desto häufiger wären sie bereit Österreich zu verteidigen.



Frage: Wären Sie bereit, Österreich im Falle eines militärischen Angriffs mit der Waffe zu verteidigen?

# Aussagen zum Verhältnis zu Russland

**i** Gut zwei Drittel der Bevölkerung sehen in der Außen- und Sicherheitspolitik Russlands keine Bedrohung für Österreich. 37 Prozent sind der Meinung, dass Österreich mehr Druck auf Russland machen sollte. Ca. ebenso viele machen sich Sorgen, dass es erneut zu einem „Kalten Krieg“ kommen könnte.

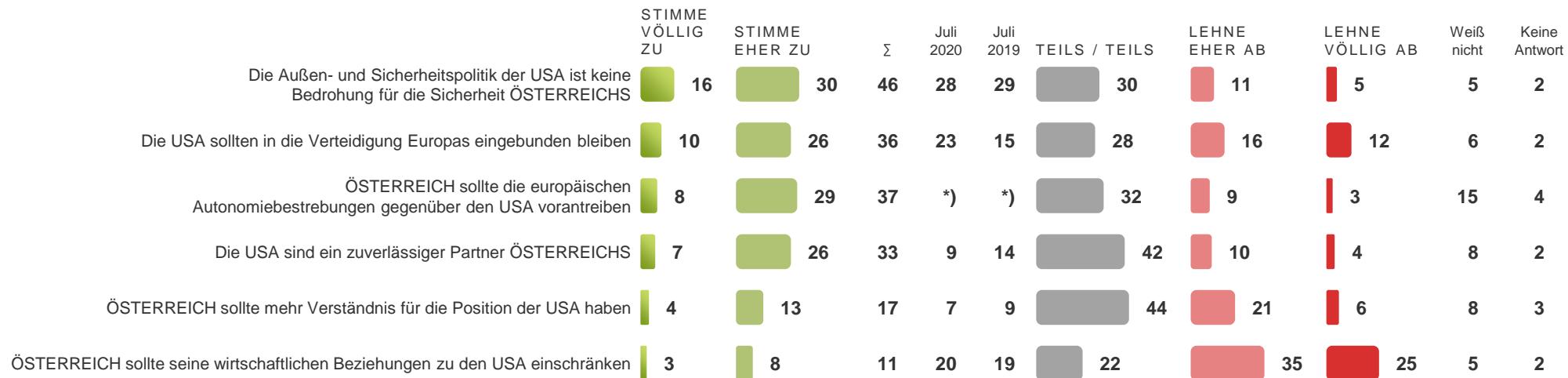


**Frage:** Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zum Verhältnis zu Russland. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



# Aussagen zum Verhältnis zu den USA

**i Knapp jede/r Zweite fühlt sich von den USA nicht bedroht und 36 Prozent sind der Meinung, dass die USA in die Verteidigung Europas einbezogen werden sollte.**

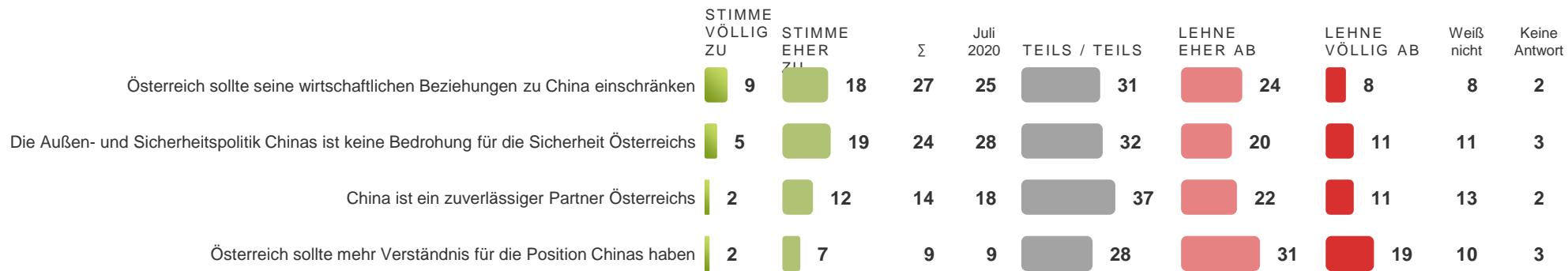


**Frage:** Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zum Verhältnis zu den USA. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



# Aussagen zum Verhältnis zu China

**i** Nur gut ein Viertel der österreichischen Bevölkerung ist der Meinung, dass Österreich seine wirtschaftlichen Beziehungen zu China einschränken soll. 24 Prozent - etwas weniger als 2020 - sehen keine Bedrohung in Chinas Außen- und Sicherheitspolitik.



**Frage:** Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zum Verhältnis zu China. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



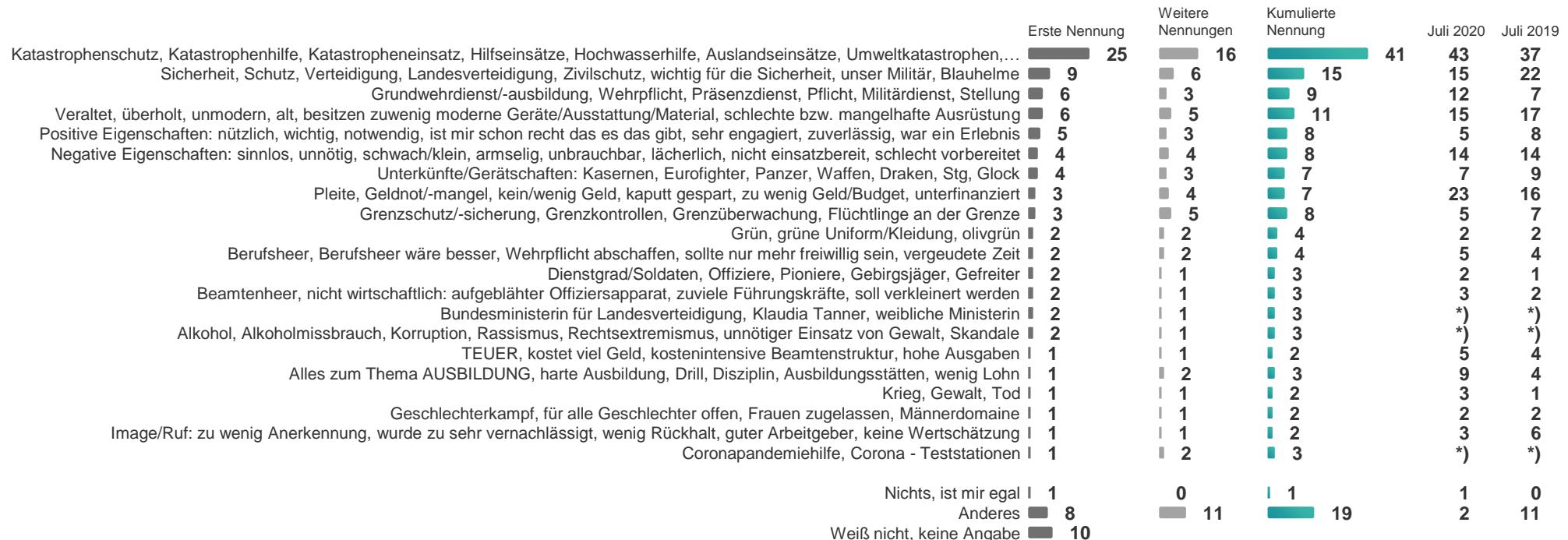
KAPITEL 3

# Einstellung, Image und Wehrdienstdauer



# Spontane Assoziationen zum Bundesheer

**i** Das österreichische Bundesheer wird am häufigsten mit Katastrophenhilfe in Verbindung gebracht. Deutlich seltener wird dieses Jahr das Thema Budget genannt. Interessant ist weiter, dass auch die negativen Aussagen dieses Jahr deutlich zurückgegangen sind.



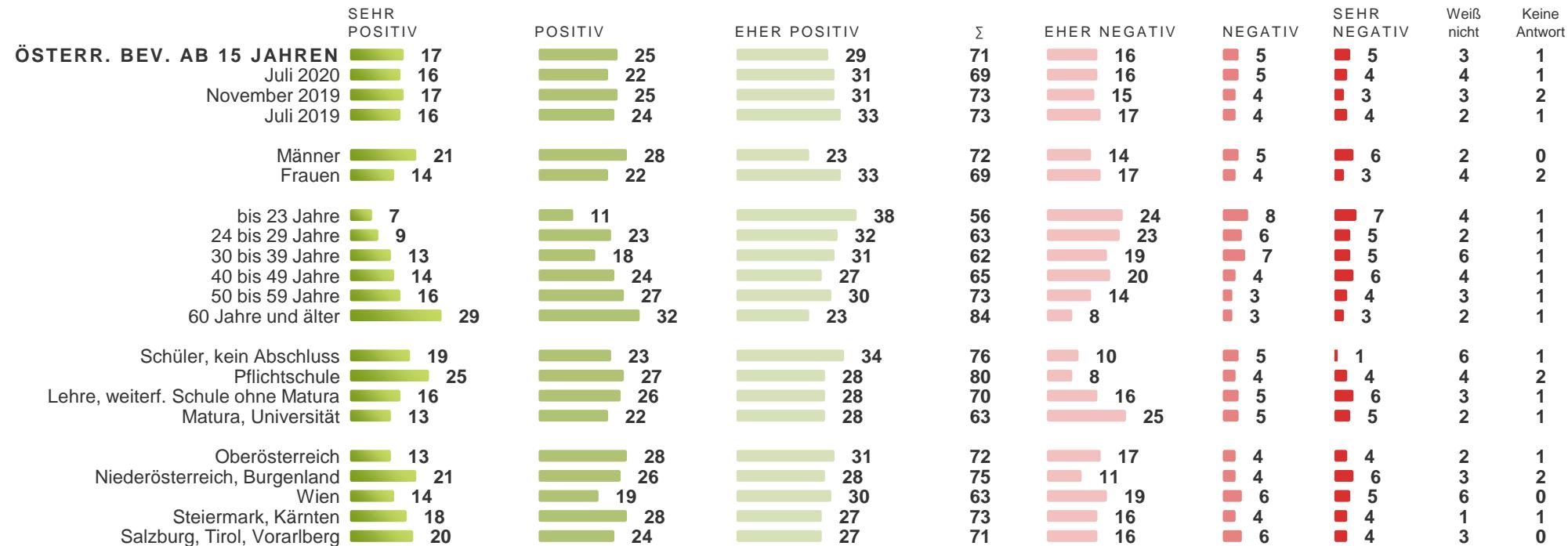
Frage: Was fällt Ihnen ganz spontan ein, wenn Sie an das Bundesheer denken?



# Persönliche Einstellung zum Bundesheer

- nach Demografie und im Trend

**i** 71 Prozent der Österreicher/innen stehen dem österreichischen Bundesheer positiv gegenüber. Im Trend betrachtet ist hier eine leicht positive Tendenz messbar.

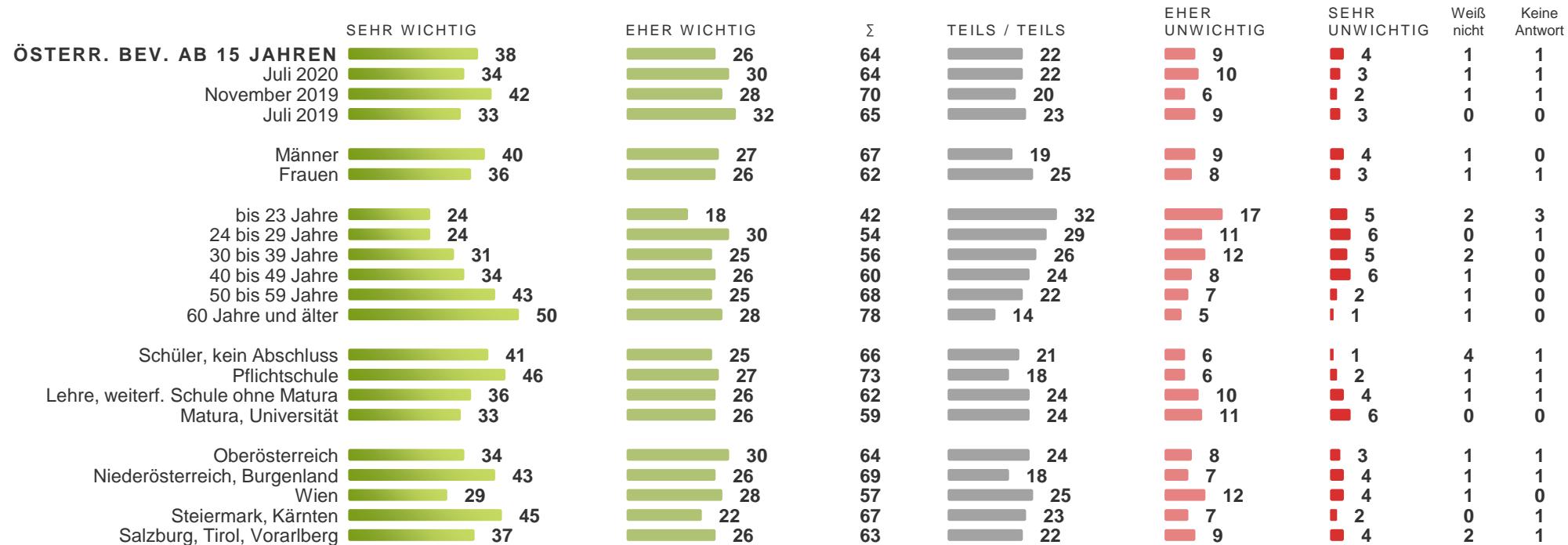


Frage: Wie ist Ihre persönliche Einstellung zum Bundesheer? Ist diese ...

# Wichtigkeit des Bundesheeres für Österreich

- nach Demografie und im Trend

i Für knapp zwei Drittel ist das österreichische Bundesheer sehr wichtig bzw. wichtig. Damit sind die Werte gegenüber 2020 stabil.



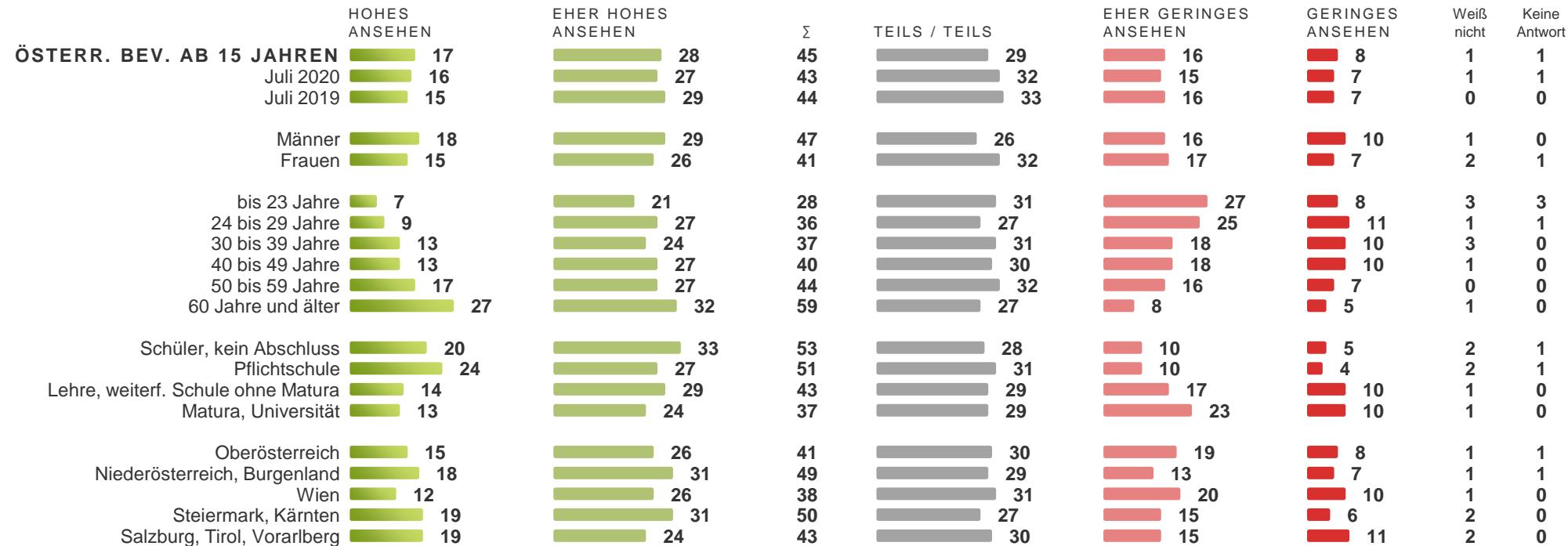
Frage: Wie wichtig ist das Bundesheer Ihrer Meinung nach für ÖSTERREICH? Ist es ...



# Persönlicher Stellenwert des Bundesheeres

- nach Demografie und im Trend

**i** Tendenziell gestiegen ist der persönliche Stellenwert des Bundesheeres gegenüber 2020 und zwar von 43 auf 45 Prozent. Während das Heer bei älteren Personen häufiger ein hohes Ansehen hat, gibt es bei Jüngeren eine eher gespaltene Meinung.



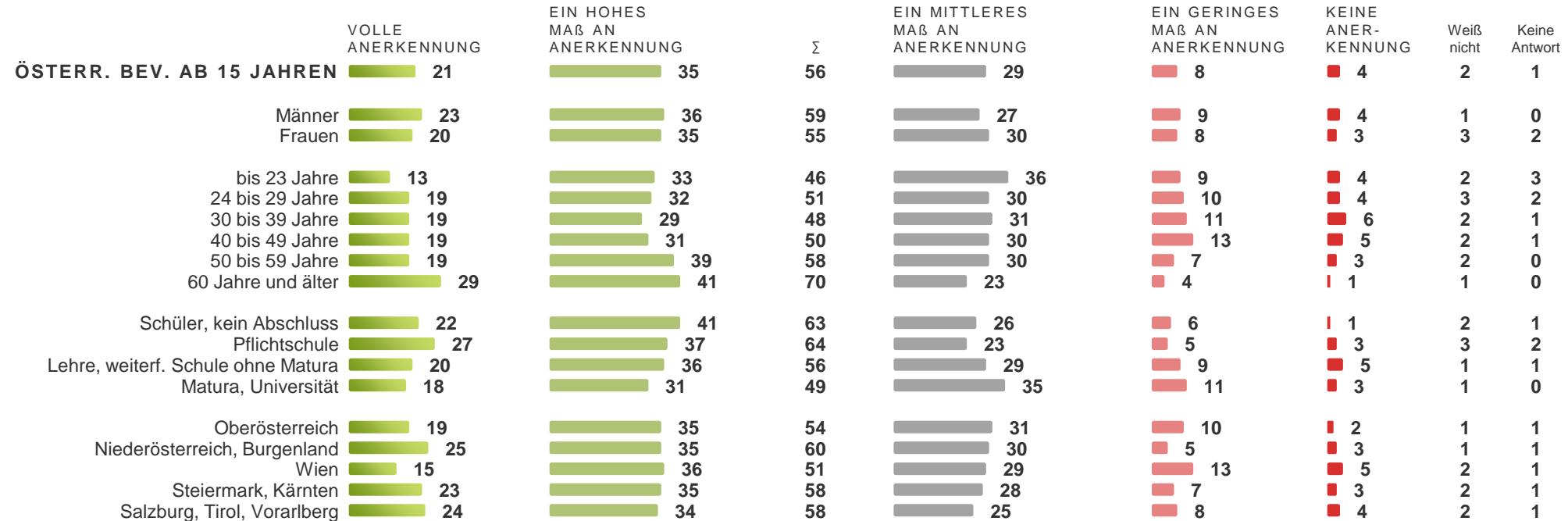
Frage: Einmal ganz allgemein gefragt: Hat das Bundesheer bei Ihnen persönlich ein...



# Entgegengebrachte Anerkennung der Soldat/innen in Österreich

- nach Demografie

**i** 56 Prozent der Bevölkerung bringen den Soldaten und Soldatinnen in Österreich zumindest ein hohes Maß an Anerkennung entgegen.



Frage: Wie viel Anerkennung bringen Sie dem Dienst der Soldatinnen und Soldaten entgegen?



# Beurteilung der Aussagen zum Bundesheer

**i** Besonders positiv wird die Leistung des Bundesheeres bei seinen Einsätzen im Inland und im Rahmen der Corona-Krise bewertet. Aber auch die Einsätze im Ausland und das öffentliche Auftreten der Soldaten und Soldatinnen werden von der Bevölkerung positiv bewertet.



Frage: Wie beurteilen Sie die folgenden Punkte? Bewerten Sie diese sehr positiv, eher positiv, teils/teils, eher negativ oder sehr negativ?

# Vertrauenswürdige Einrichtungen und Organisationen

**i** Besonders hoch ist das Vertrauen der Bevölkerung in die Feuerwehr und in die Rettung. Aber auch die Polizei, das Bundesheer, die Gerichte und öffentliche Schulen genießen das Vertrauen der Bevölkerung. Politische Parteien hingegen sind aus Sicht der Bevölkerung weniger vertrauenswürdig.

	VERTRAUE VOLL UND GANZ	VERTRAUE ÜBER- WIEGEND	VERTRAUE EHER	Σ	Juli 2020	Nov. 2019	Juli 2019	VERTRAU E NICHT	VERTRAUE ÜBER- WIEGEND NICH	VERTRAUE ÜBERHAUPT NICH	Weiß nicht	Keine Antwort
Feuerwehr	64	24	7	95	95	97	99	1	1	1	1	1
Rettung	61	26	8	95	95	96	99	2	1	1	1	1
Polizei	26	35	23	84	82	90	91	9	3	3	1	1
Bundesheer	24	29	26	79	77	83	85	10	4	4	2	2
Gerichte	19	37	26	82	82	84	87	9	3	3	1	1
Öffentliche Schulen	14	35	32	81	83	83	84	10	3	2	1	1
Justizwache	14	33	31	78	78	*)	*)	9	3	2	7	1
Landesregierungen	9	23	34	66	72	69	71	16	8	6	2	2
Gewerkschaften	9	25	32	66	64	*)	*)	16	7	6	3	1
Bundesregierung	6	15	28	49	64	58	60	20	10	17	2	2
Militärische Nachrichtendienste	6	15	26	47	48	59	52	19	7	8	17	2
Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung	6	18	28	52	62	61	65	21	8	8	8	2
Politische Parteien	1	6	26	33	36	*)	*)	32	16	15	2	2

Frage: Vertrauen Sie den folgenden Einrichtungen und Organisationen oder vertrauen Sie ihnen nicht?



# Vertrauen zum Bundesheer - Begründung

**i Die Hauptgründe, warum dem Bundesheer vertraut wird, sind vorwiegend die gute bzw. rasche Arbeit im Katastrophenschutz und dessen Verlässlichkeit.**

Bundesheer	VERTRAUE VOLL UND GANZ	VERTRAUE ÜBERWIEGEND	VERTRAUE EHER	Σ	Juli 2020	Nov. 2019	Juli 2019	VERTRAUE EHER NICHT	VERTRAUE ÜBERWIEGEND NICHT	VERTRAUE ÜBERHAUPT NICHT	Weiß nicht	Keine Antwort
	24	29	26	79	77	83	85	10	4	4	2	2

**BASIS: PERSONEN, DIE DEM BUNDESHEER VERTRAUEN (79% = 100%)**

	Erste Nennung	Weitere Nennungen	Kumulierte Nennung	Juli 2020	Juli 2019
Leistet gute/rasche Arbeit im Katastrophenschutz, Katastrophenhilfe, Katastropheneinsatz, Hilfseinsätze, Hochwasserhilfe, Auslandseinsätze	22	8	30	38	38
Verlässlichkeit/Einsatzbereitschaft: ist immer für uns da, immer stets bereit, zuverlässig. Vertrauen	14	7	21	22	13
Image/Ruf: guter Ruf, macht guten Eindruck, gut strukturiert/ organisiert, schätzt ich, bin davon überzeugt, keine negativen Erfahrungen	13	6	19	31	13
Sicherheit, Schutzfunktion, weil es uns schützt, Grenzüberwachung, Verteidigung	8	5	13	16	15
Hilfe, nützlich, wichtig, notwendig: weil wir es in der Not einfach brauchen	6	3	9	14	11
Loyal, neutral: dem Land (Staat Österreich) verpflichtet, patriotisch, Nationalstolz, halten sich an Regeln, vermitteln Stabilität, seriös	6	2	8	9	15
Ausbildung, gute Ausbildung, gut geschulte Soldaten	3	3	6	7	10
Motiviertes Personal: da gibt jeder sein bestes, großes bemühen, nimmt seine Aufgabe ernst	3	2	5	9	9
Kompetenz/Erfahrung/Tradition, gibt es schon lange, wissen was sie tun, bewährte Organisation	2	1	3	4	6
Eigenständig, unabhängig, keine politische Tendenz erkennbar, kein politisches Interesse	1	0	1	3	3
Aufgrund der aktuellen Pandemiehilfe, haben gute Dienste in der Corona-Zeit geleistet	1	4	5	*)	*)
Einfach so, Bauchgefühl, nichts, keine	2	1	3	*)	*)
Negative Aussagen: rechtsradikale Ansichten, Ausbildung weniger gut, vom Staat gelenkt, nur eingeschränkte Mittel	0	0	0	4	2
Anderes	3	9	12	3	2
Weiß nicht, keine Angabe	18				

**Frage:** Sie sagten gerade, dass Sie dem Bundesheer VOLL UND GANZ/ÜBERWIEGEND/EHER vertrauen. Warum vertrauen Sie dem Bundesheer?



# Nicht-Vertrauen zum Bundesheer - Begründung

**i** Jene hingegen, die dem Bundesheer weniger oder nicht vertrauen, geben als Grund, die ihrer Meinung nach, zu rechte politische Gesinnung an.



**BASIS: PERSONEN, DIE DEM BUNDESHEER NICHT VERTRAUEN (18%=100%)**

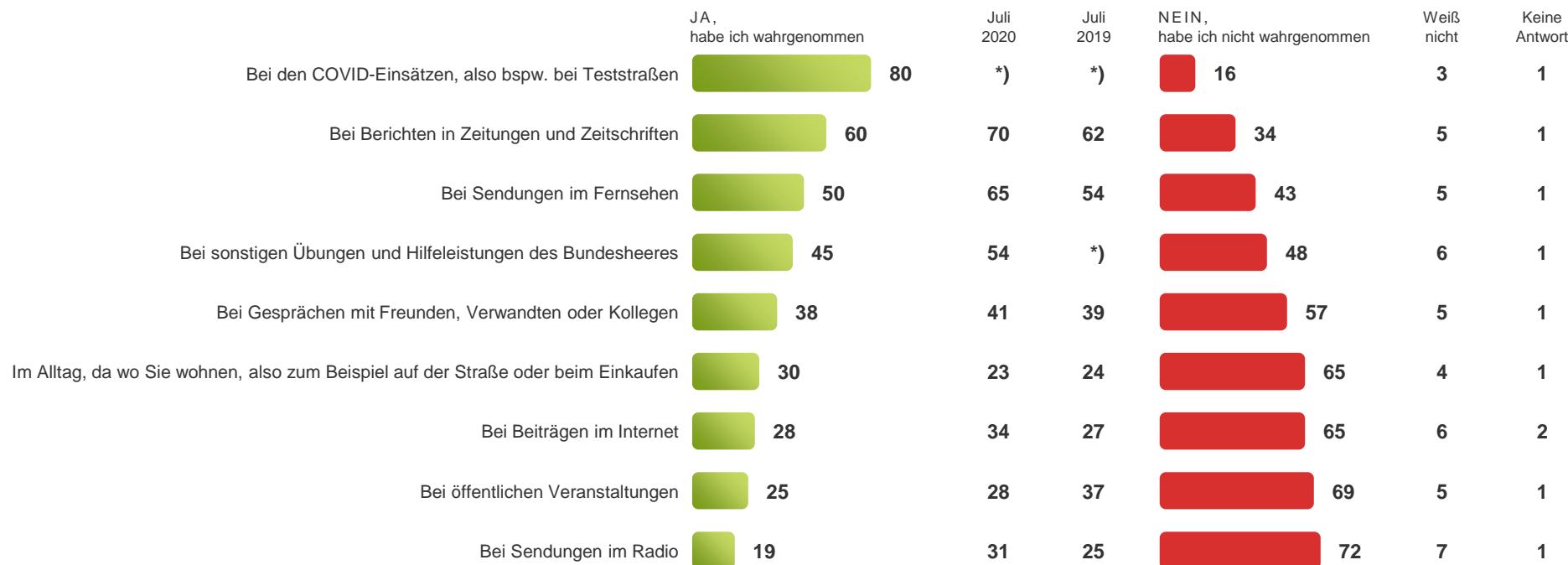
	Erste Nennung	Weitere Nennungen	Kumulierte Nennung	Juli 2020	Juli 2019
Politische Gesinnung, zu weit rechts, radikalisiert, Machtgierig, viele rechtsextreme Offiziere	24	18	42	19	19
Aufgaben, Ziele?, undurchsichtig, wenig Präsenz, man weiß nicht genau was sie tun	16	6	22	14	14
Imageproblem, sinnlos, unnötig, können nichts, ich mag das Bundesheer nicht	13	10	23	48	48
Alles zum Thema AUSBILDUNG, harte Ausbildung, Drill, Disziplin, schlechte Ausbildung	12	9	21	32	32
Veraltet, überholt, unmodern, alt, besitzen zuwenig moderne Geräte/Ausstattung/Material, schlechte Ausrüstung	11	6	17	21	21
TEUER, kostet viel Geld, kostenintensive Beamtenstruktur, hohe Ausgaben	3	3	6	13	13
Anderes	2	0	2	8	8
Weiß nicht, keine Angabe	19				

**Frage:** Sie sagten gerade, dass Sie dem Bundesheer EHER NICHT/ÜBERWIEGEND NICHT/ÜBERHAUPT NICHT vertrauen. Warum vertrauen Sie dem Bundesheer nicht?



# Wahrnehmung des Bundesheeres

**i Deutlicher Anstieg der Wahrnehmung des Bundesheeres im Vergleich zu 2020. Am häufigsten wird das Bundesheer bei den COVID-Einsätzen und bei Berichten in Zeitungen und Zeitschriften, bei Sendungen im Fernsehen und bei Übungen oder Hilfeleistungen des Bundesheeres wahrgenommen.**



Frage: Haben Sie das Bundesheer in den letzten 12 Monaten bei den folgenden Gelegenheiten wahrgenommen?

# Persönlicher Eindruck vom Bundesheer

i COVID-Einsätze prägen das Bundesheer positiv.



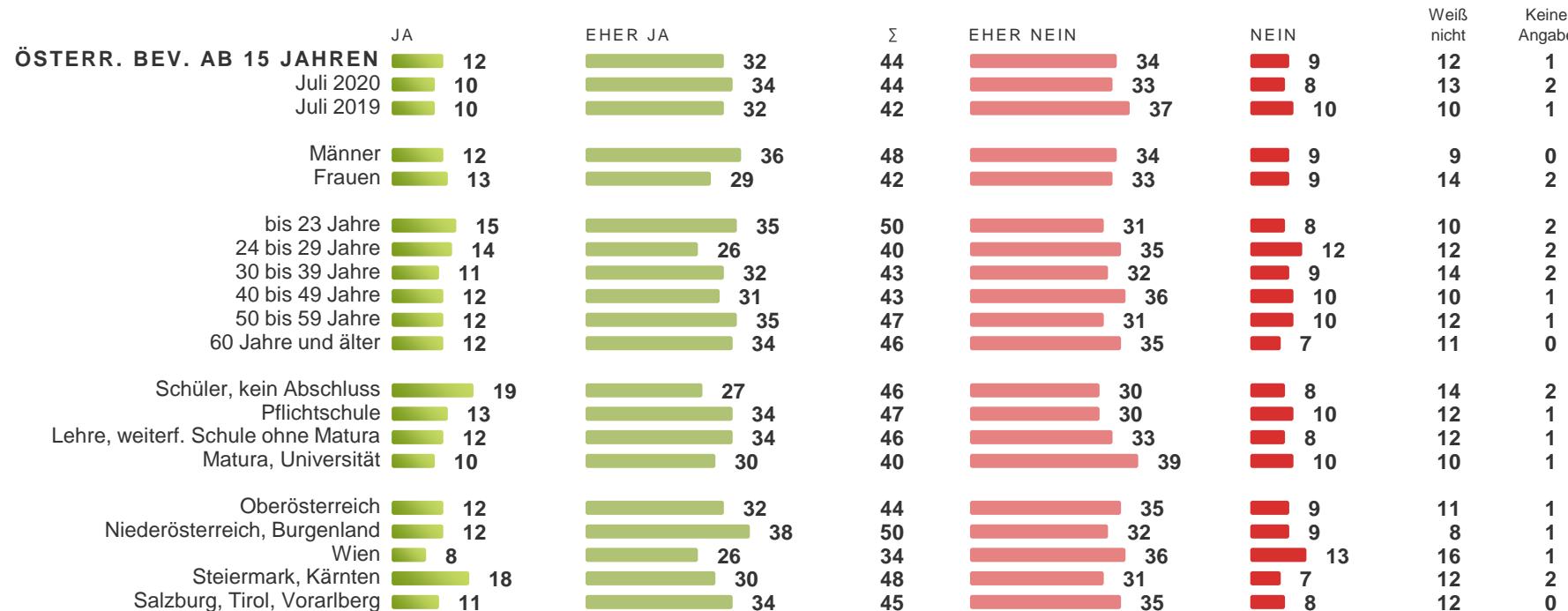
Frage: Und wie war bei diesen Gelegenheiten Ihr persönlicher Eindruck vom Bundesheer? War Ihr Eindruck sehr positiv, eher positiv, teils/teils, eher negativ oder sehr negativ? (Beziehen Sie sich bitte auf die letzten 12 Monate.)



# Kontakt mit der Gesellschaft

- nach Demografie und im Trend

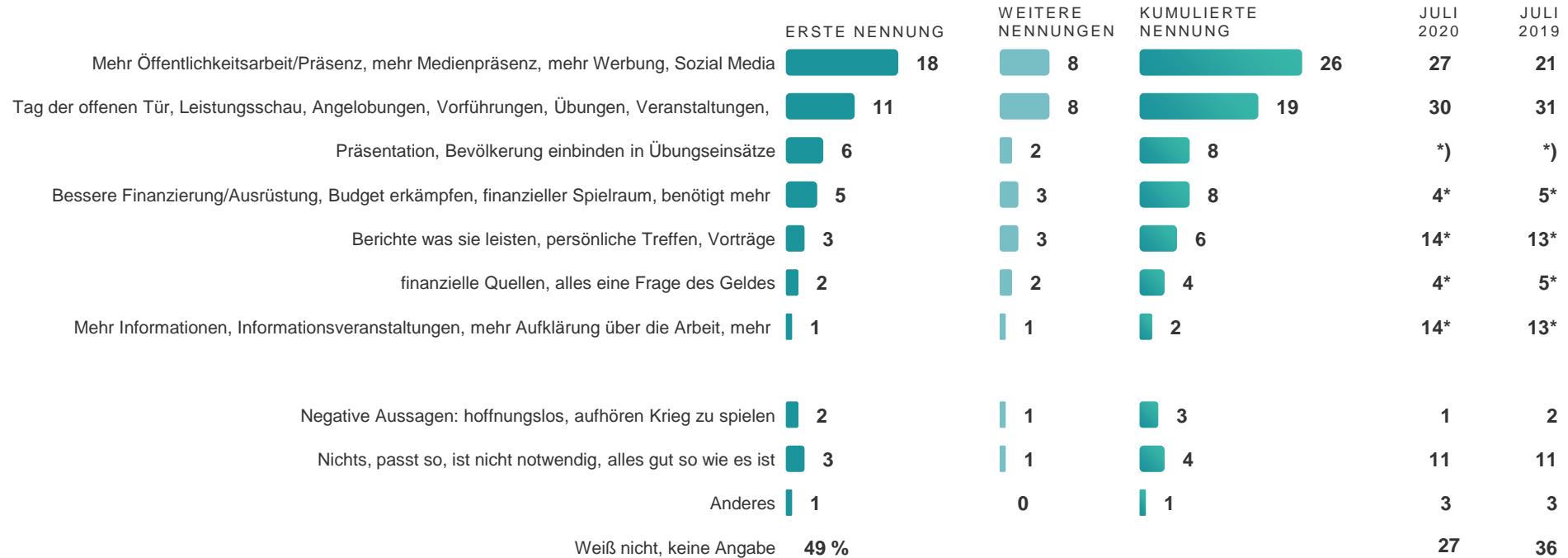
**i** Eher geteilt ist die Bevölkerung in ihrer Meinung, ob das Bundesheer genug unternimmt, um mit der Gesellschaft in Kontakt zu bleiben.



Frage: Unternimmt das Bundesheer Ihrer Meinung nach genug, um mit der Gesellschaft in Kontakt zu bleiben?

# Kommunikationsvorschläge – spontane Aussagen

**i** Um mit der Gesellschaft besser in Kontakt zu bleiben, sollte das Bundesheer mehr Öffentlichkeitsarbeit machen und aktiver an die Öffentlichkeit herantreten, entweder durch mehr Medienarbeit oder in Form eines Tages der Offenen Tür.



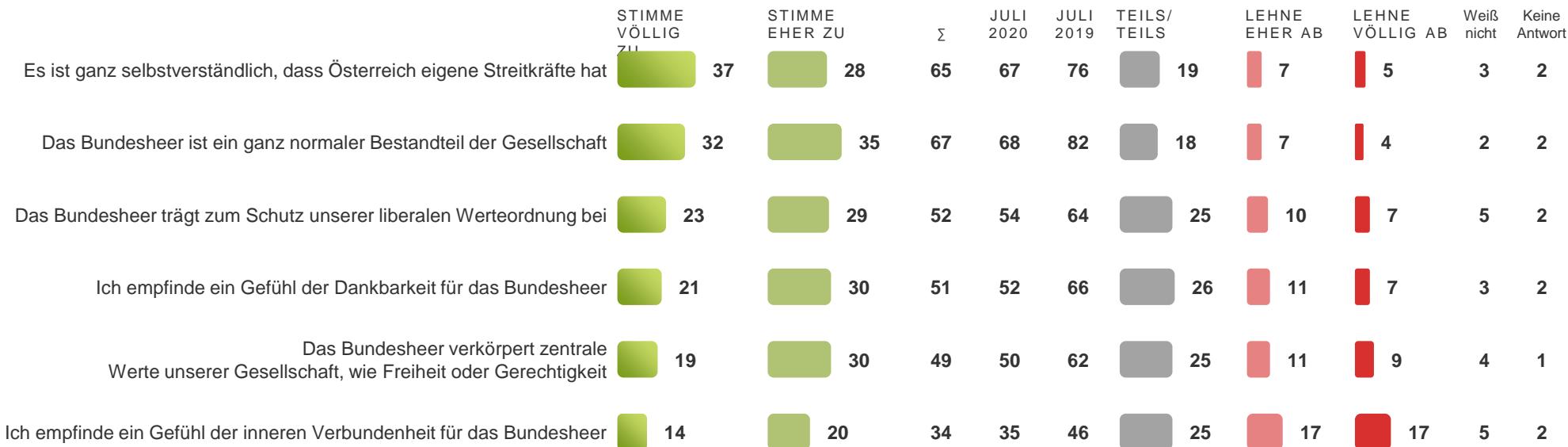
\* wurde im Trend gemeinsam abgefragt

Frage: Was könnte das Bundesheer tun, um mit der Gesellschaft noch besser in Kontakt zu bleiben?



# Aussagen zum Bundesheer

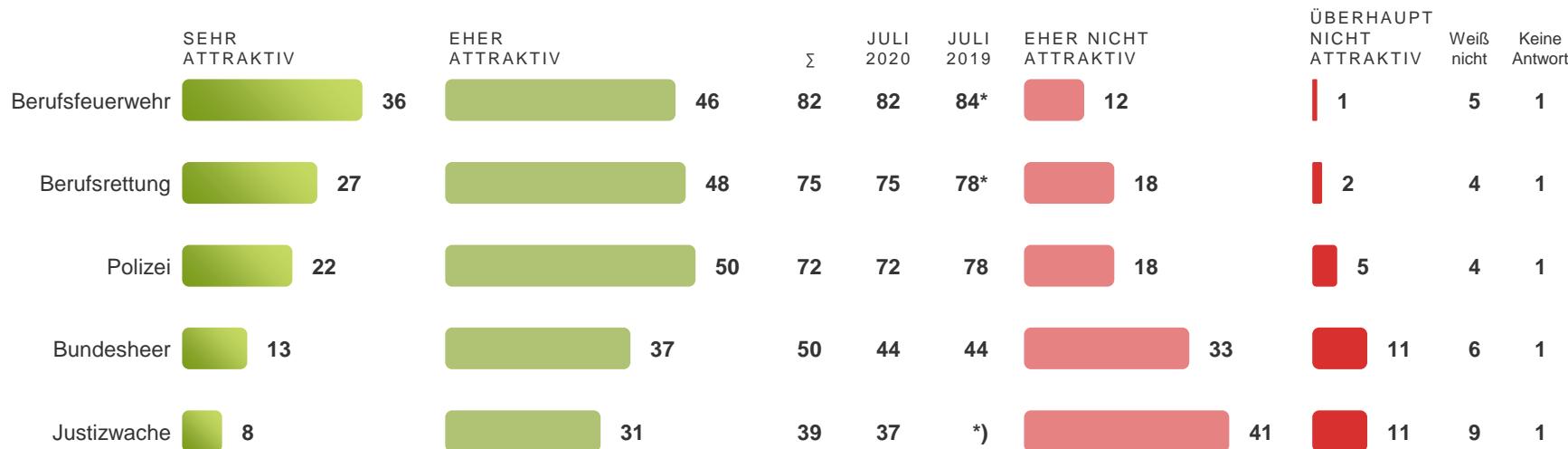
**i** Knapp zwei Drittel der Bevölkerung stimmen der Aussage zu, dass es selbstverständlich ist, dass Österreich eigene Streitkräfte hat, für mehr als zwei Drittel ist das Bundesheer ein ganz normaler Bestandteil der Bevölkerung und für jeden Zweiten trägt es zum Schutz unserer liberalen Wertordnung bei.



**Frage:** Hier sind einige Aussagen zum Bundesheer. Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, ob Sie diese eher ablehnen oder völlig ablehnen.

# Attraktivität der Arbeitgeber für junge Menschen

**i** Stabil auf hohem Niveau bleibt die Attraktivität der Berufsfeuerwehr, der Berufsrettung und der Polizei als potentielle Arbeitgeber für junge Menschen. Für jede/n Zweiten ist das Bundesheer ein attraktiver Arbeitgeber, ein deutliches Plus von 6 Prozentpunkten im Vergleich zu 2020.



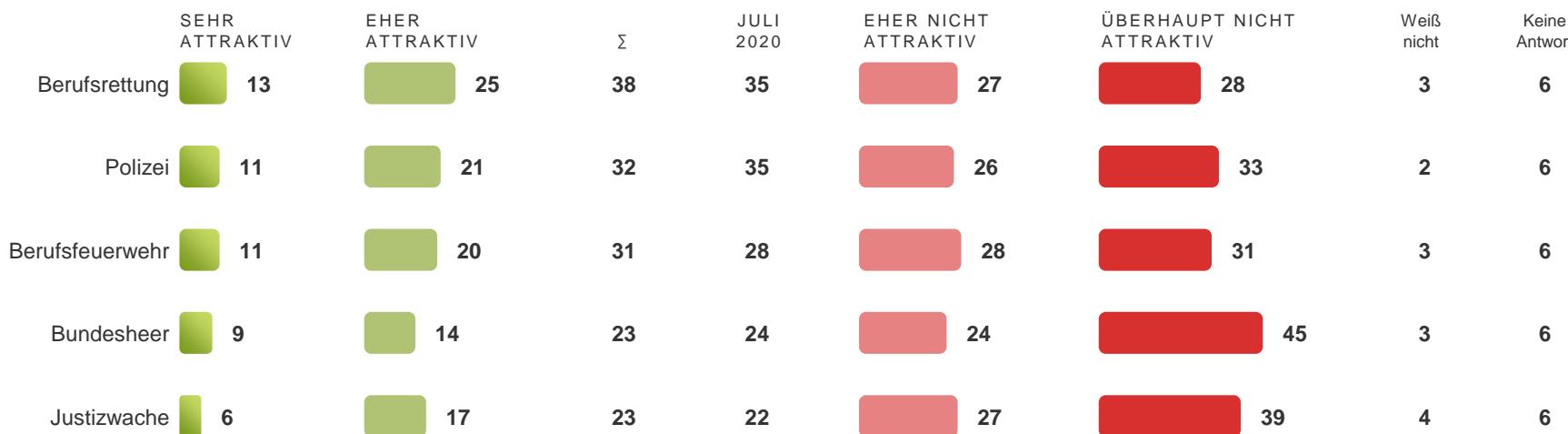
\*) wurde im Trend nicht abgefragt \* wurde 2019 als Feuerwehr bzw. Rettung abgefragt

Frage: Wie attraktiv sind Ihrer Meinung nach folgende Arbeitgeber für junge Menschen?



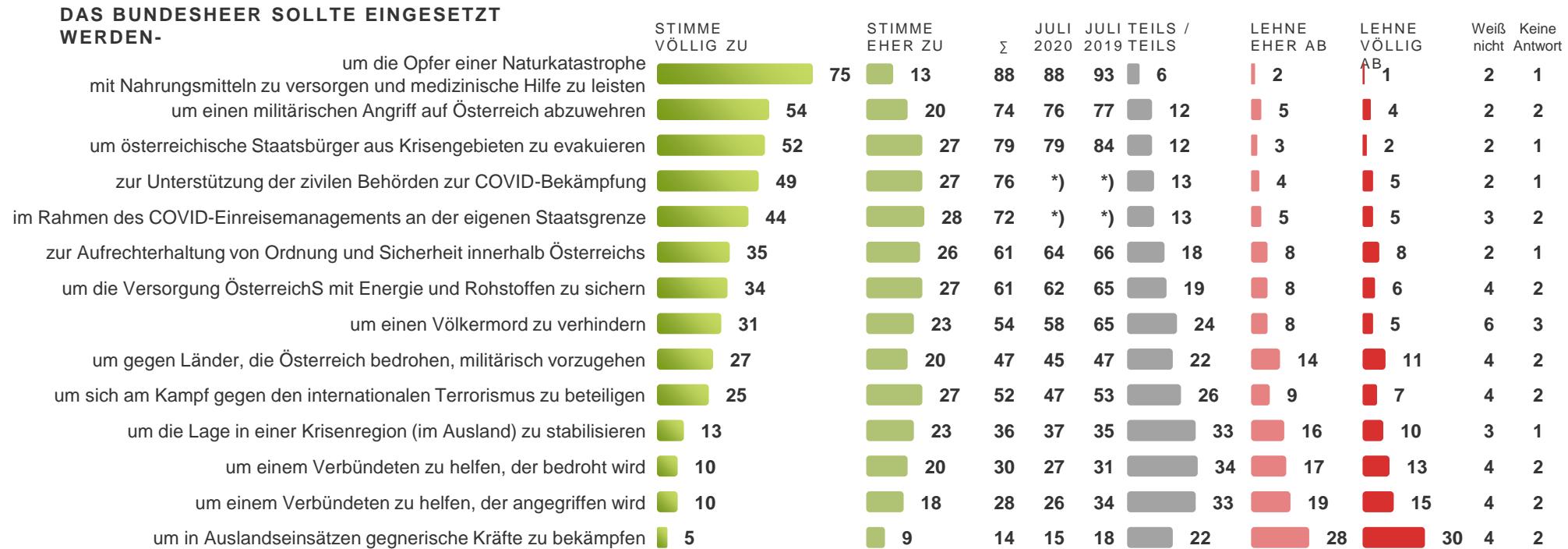
# Attraktivität der Arbeitgeber für sich selbst

**i** Für den/ die Befragte/n selbst sind Berufsrettung, Polizei und Berufsfeuerwehr die attraktivsten Arbeitgeber. Allerdings ist der Gap zwischen dem Erstplatzierten und dem Letztplatzierten gering.



# Aufgaben des Bundesheeres

**i** Hauptaufgaben sollen die Versorgung von Opfern bei Naturkatastrophen, die Verteidigung unseres Landes und die Evakuierung österreichischer Staatsbürger aus Krisengebieten sein.



\*) wurde im Trend nicht abgefragt

Frage: Welche Aufgaben sollte das Bundesheer Ihrer Meinung nach übernehmen? Stimmen Sie einer Übernahme der folgenden Aufgaben durch das Bundesheer zu oder lehnen Sie diese ab?  
Das Bundesheer sollte eingesetzt werden, ...



# Aufgaben des Bundesheeres in ÖSTERREICH

Als Hauptaufgabe für das Bundesheer in Österreich soll nach Ansicht von rund 9 von 10 Österreichern die Katastrophenhilfe innerhalb Österreichs sein. Aber auch Flugraumüberwachung, Schutz vor Terror, Grenzschutz, sowie Unterstützung bei der Eindämmung von Krankheiten und Seuchen sollten Aufgabenbereiche des Bundesheeres sein.

## DAS BUNDESHEER SOLLTE EINGESETZT WERDEN-



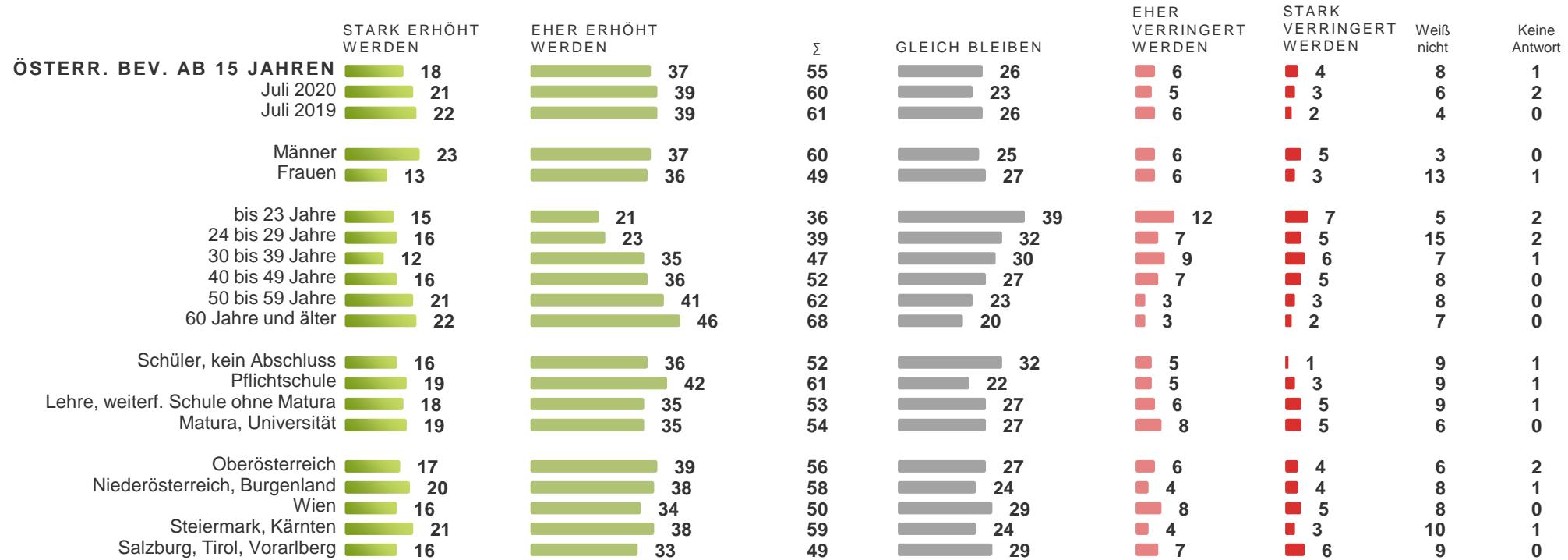
\*) wurde im Trend nicht abgefragt

Frage: Und welche Aufgaben sollte das Bundesheer Ihrer Meinung nach in Österreich übernehmen? Stimmen Sie einer Übernahme der folgenden Aufgaben durch das Bundesheer zu oder lehnen Sie diese ab?  
Das Bundesheer sollte eingesetzt werden,

# Höhe der zukünftigen Ausgaben für die Landesverteidigung

- nach Demografie und im Trend

**i** 55 Prozent der Bevölkerung spricht sich für die Erhöhung der Ausgaben für die Landesverteidigung aus, etwas weniger als 2020, 26 Prozent sind der Meinung die Ausgaben sollten gleichbleiben und nur 10 Prozent wünschen sich eine Verringerung der Staatsausgaben.



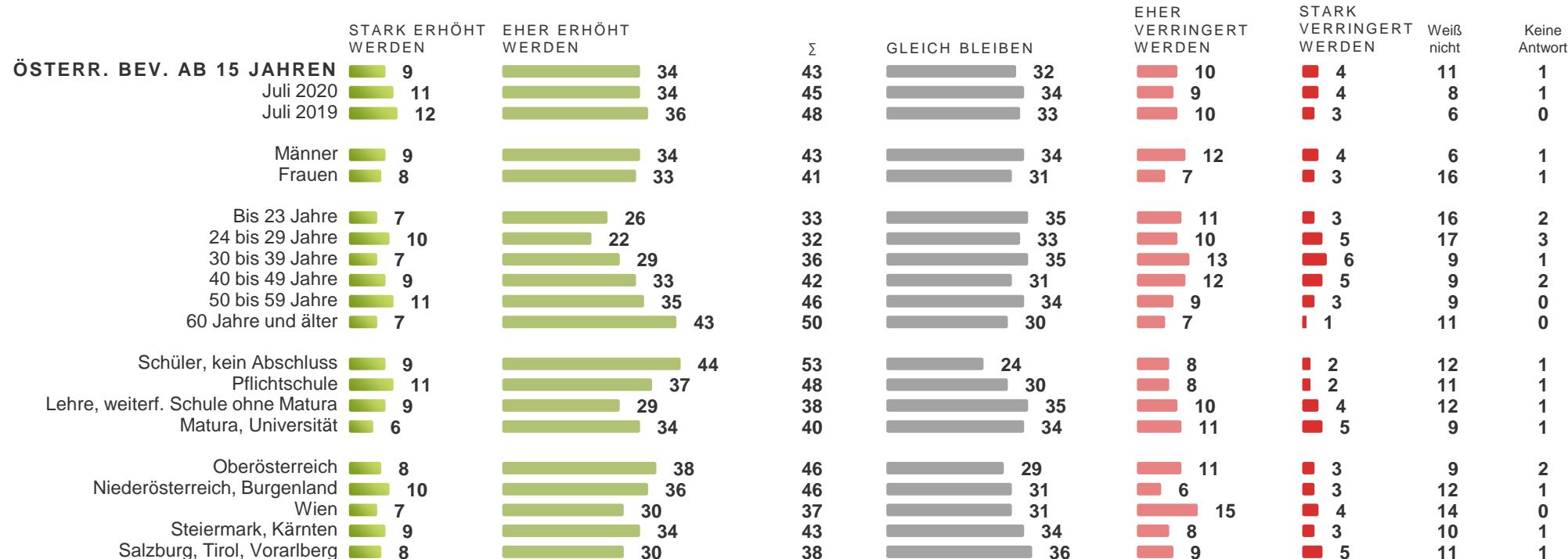
Frage: Was meinen Sie? Sollten die Ausgaben für die Landesverteidigung in Zukunft erhöht werden, sollten sie gleich bleiben oder sollten diese verringert werden?



# Zahl der Soldatinnen und Soldaten

- nach Demografie und im Trend

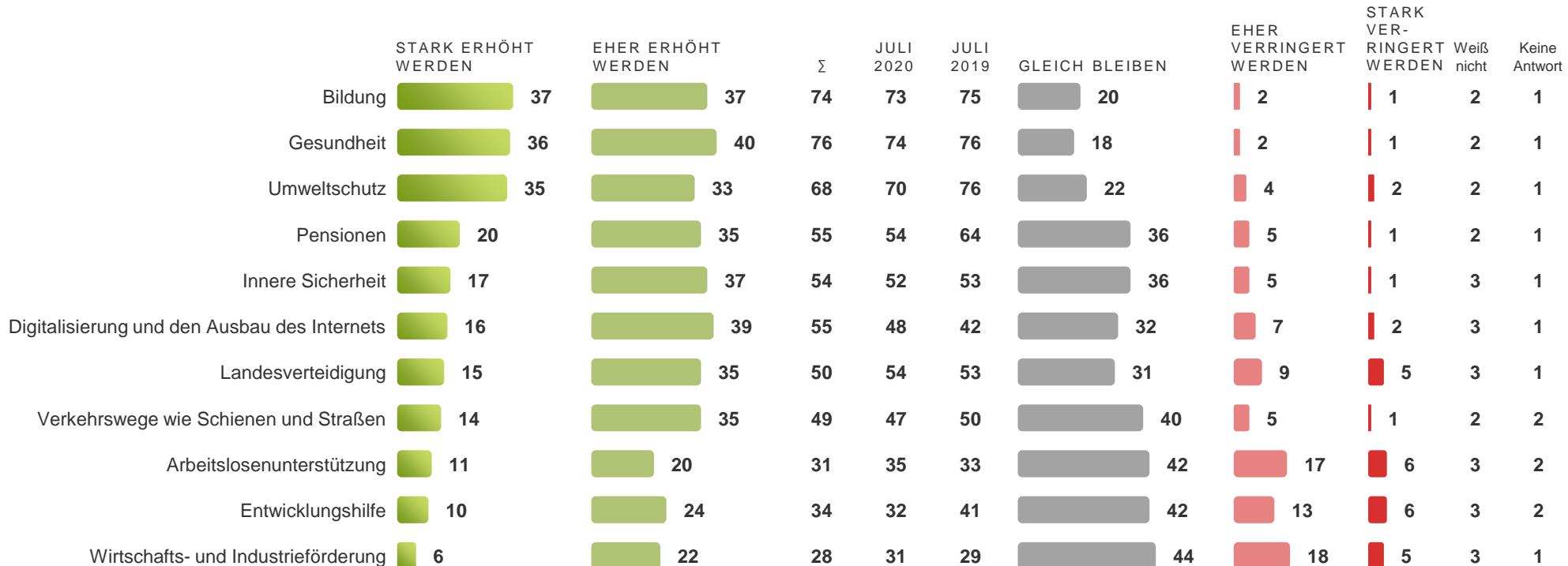
**i** Gut zwei Fünftel (43%) sprechen sich für eine Erhöhung der Zahl der Soldaten/innen aus und jede/r Dritte ist der Meinung, dass die Anzahl gleich bleiben soll. Für eine Verringerung sprechen sich nur 14 Prozent aus.



Frage: Was meinen Sie? Sollte die Zahl der Soldatinnen und Soldaten des Bundesheeres in Zukunft erhöht werden, sollte diese verringert werden oder sollte sie gleich bleiben?

# Staatliche Ausgaben für Politikbereiche

**i** Aus Sicht der Bevölkerung sollten vorrangig die Staatsausgaben für Bildung, Gesundheit und Umweltschutz erhöht werden. Aber auch in Pensionen, innere Sicherheit die Digitalisierung und den Ausbau des Internets sollte mehr investiert werden.

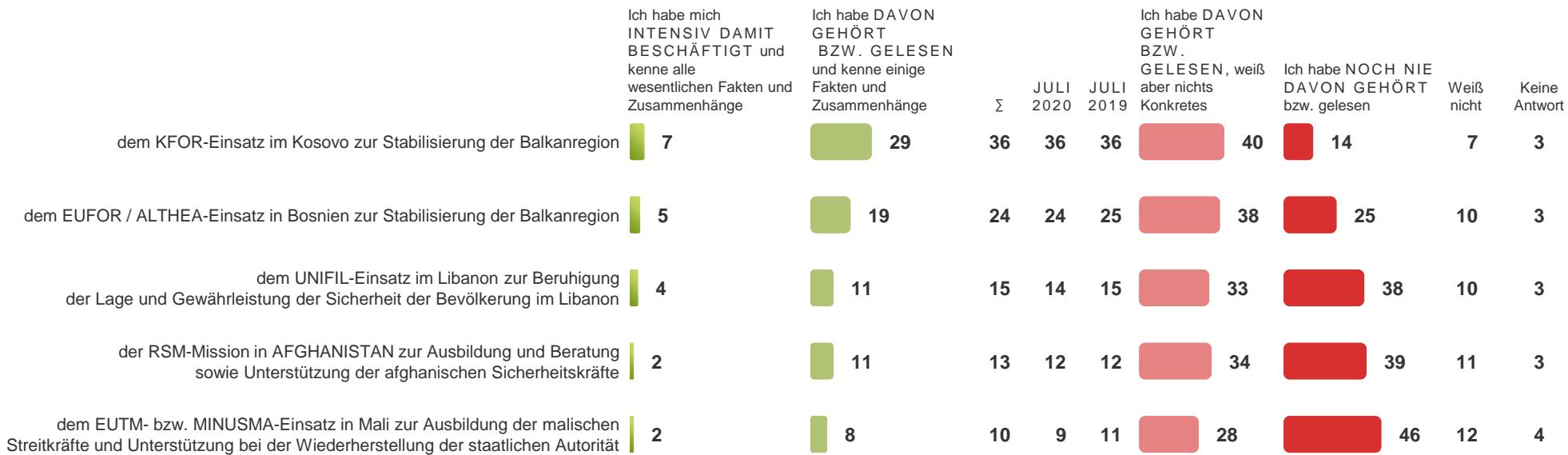


**Frage:** Sollten die staatlichen Ausgaben für die folgenden Politikbereiche erhöht werden, verringert werden oder gleich bleiben. Denken Sie dabei daran, dass der Staatshaushalt begrenzt ist. Antworten Sie bitte mit Hilfe dieser Skala. Ausgaben für...



# Bekanntheit der Auslandseinsätze des Bundesheeres

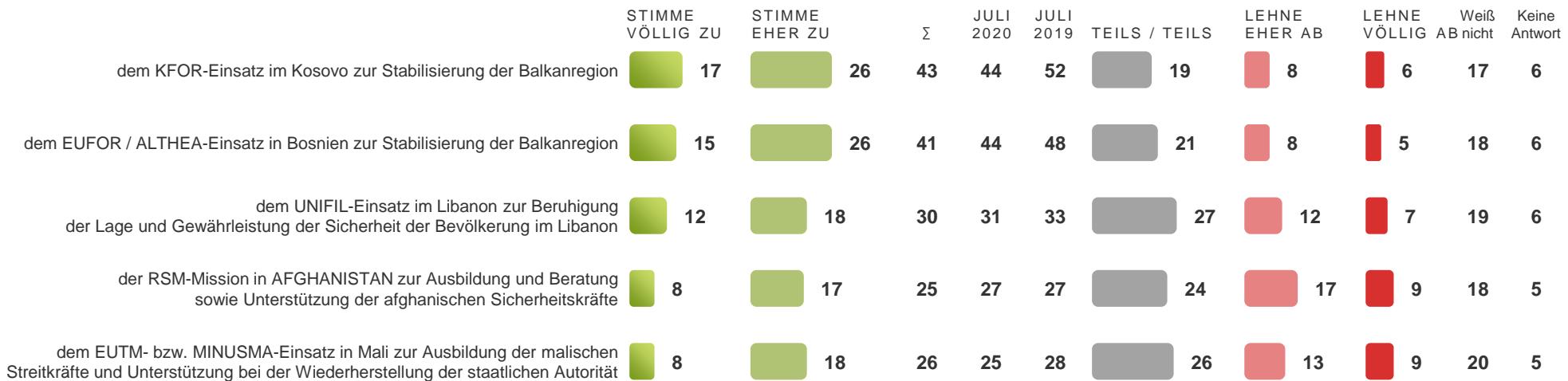
**i** Grundsätzlich weiß kaum jemand in der Bevölkerung über die Einsätze des Bundesheeres Bescheid. Nur die Balkaneinsätze sind 36 bzw. 24 Prozent der Bevölkerung näher bekannt.



**Frage:** Haben Sie schon einmal von den folgenden Auslandseinsätzen des Bundesheeres gehört oder gelesen? Antworten Sie bitte mit Hilfe der folgenden Skala.  
Die Beteiligung des Bundesheeres an...

# Beteiligung des Bundesheeres an Auslandseinsätzen

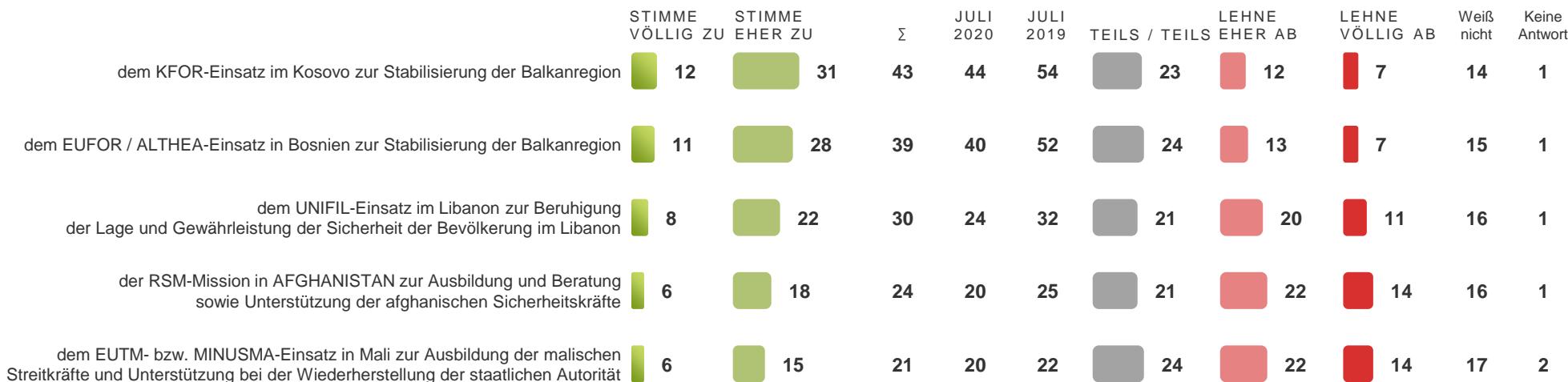
**i** Gut zwei Fünftel deren, die von den Einsätzen des Bundesheeres gehört oder gelesen haben, stimmen den Einsätzen in Kosovo und Bosnien zu. Für den Einsatz im Libanon sprechen sich 30 Prozent aus und jeweils rund ein Viertel für die Einsätze in Mali und Afghanistan.





# Beteiligung des Bundesheeres an Auslandseinsätzen

Ähnlich hohe Zustimmung haben die Balkan-Einsätze auch von dem Anteil der Bevölkerung, die sich nicht näher über diese informiert haben.

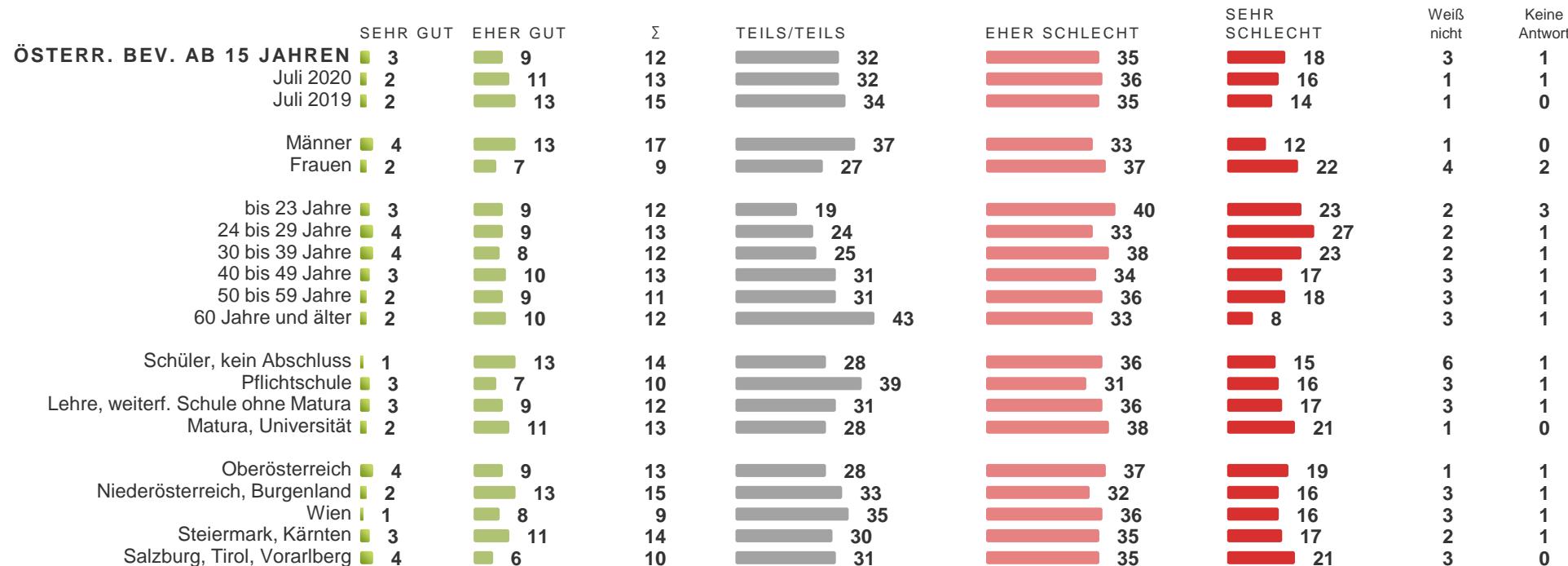


**Frage:** Auch wenn Sie eben angegeben haben, dass Sie von einigen Auslandseinsätzen nichts gehört oder gelesen haben, sagen Sie mir bitte, ob Sie der Beteiligung des Bundesheeres an den folgenden Auslandseinsätzen zustimmen oder ob Sie diese ablehnen. Antworten Sie bitte mit Hilfe der folgenden Skala.

# Geringes Informationsniveau über Auslandseinsätze

- nach Demografie und im Trend

i Kaum jemand fühlt sich über die Auslandseinsätze des Bundesheeres gut informiert.



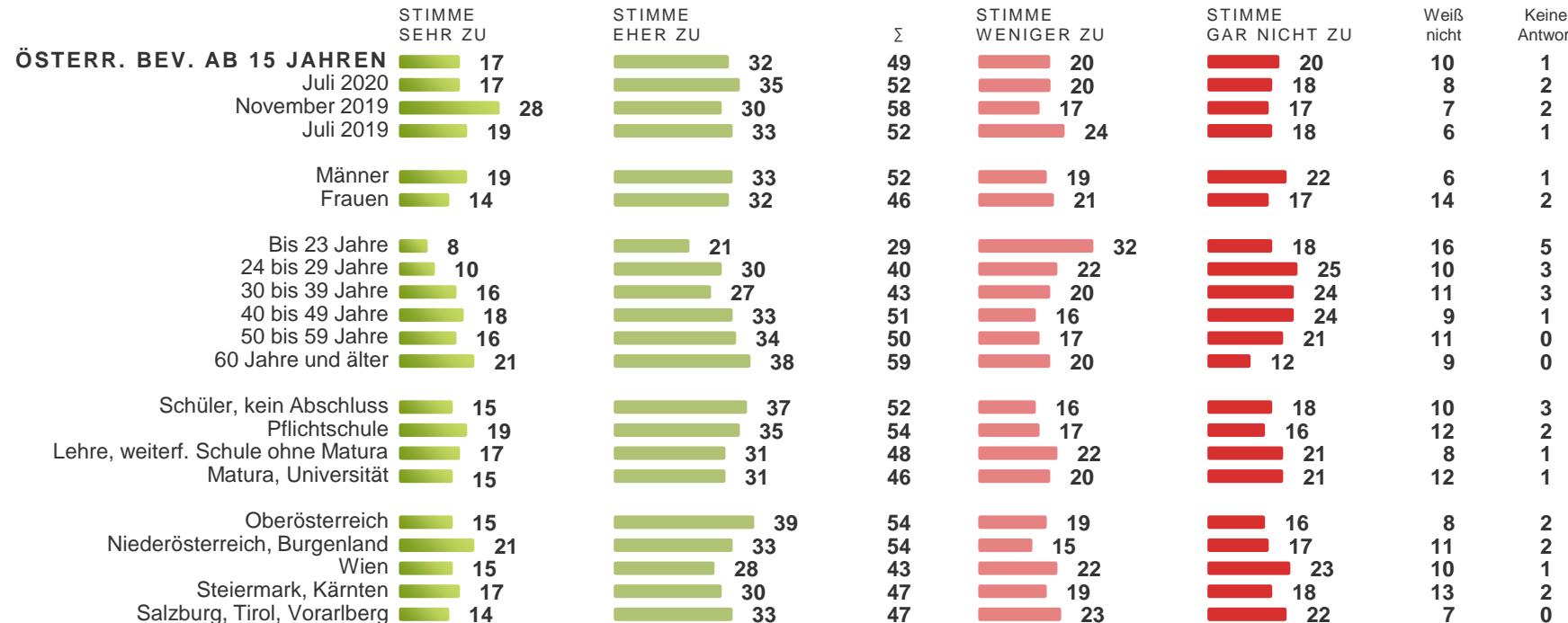
Frage: Wie gut fühlen Sie sich über die Auslandseinsätze des Bundesheeres informiert?



# Dauer des Grundwehrdienstes

- nach Demografie und im Trend

**i** Knapp jede/r zweite Österreicher/in stimmt der Aussage sehr oder eher zu, dass 6 Monate Grundwehrdienst zu kurz sind. 4 von 10 sehen das nicht so und der Rest hat keine Meinung dazu.

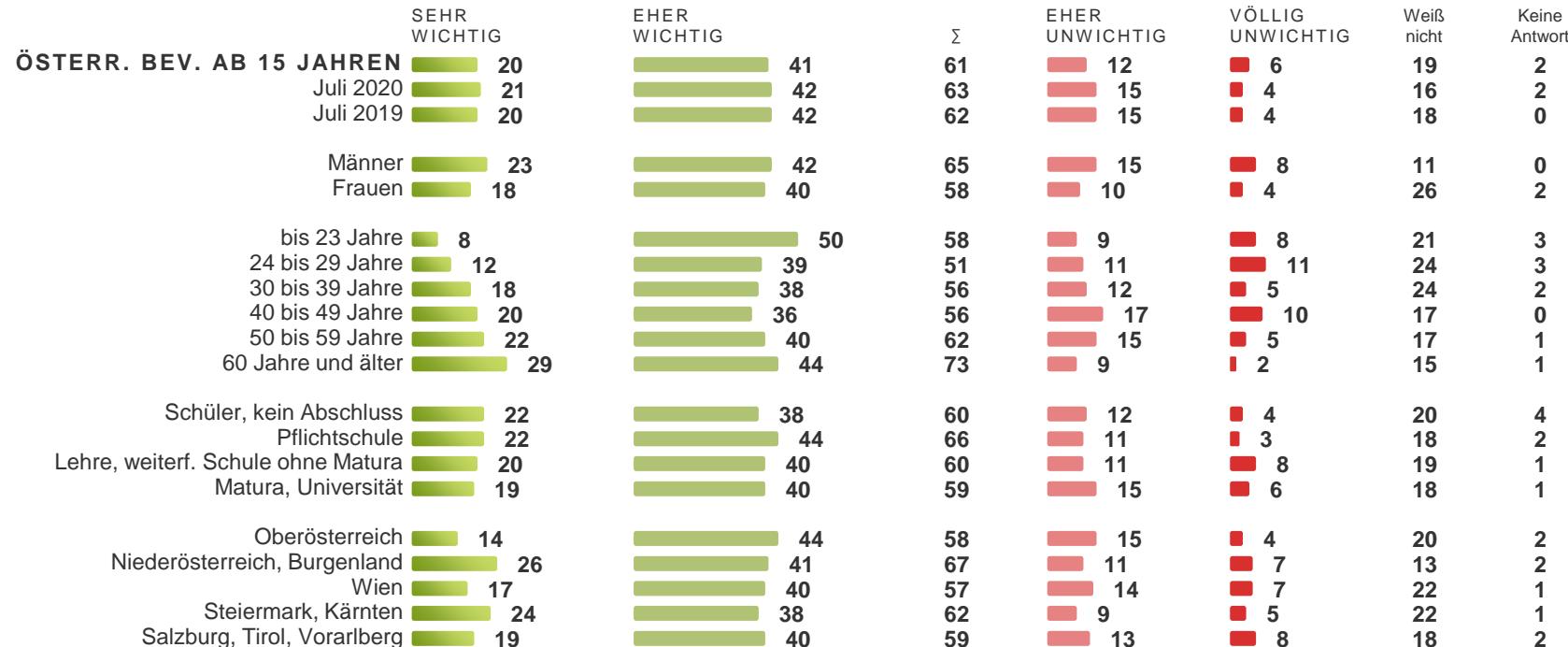


Frage: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Angesichts der gestiegenen Herausforderungen im In- und Ausland sind 6 Monate Grundwehrdienst zu kurz.“

# Wichtigkeit der Miliz

- nach Demografie und im Trend

**i** 61 Prozent der Österreicher/innen sind der Meinung, dass die Miliz sehr wichtig oder wichtig ist und 18 Prozent sind gegenteiliger Meinung. Unter Männern und älteren Personen ist die Miliz häufiger relevant.



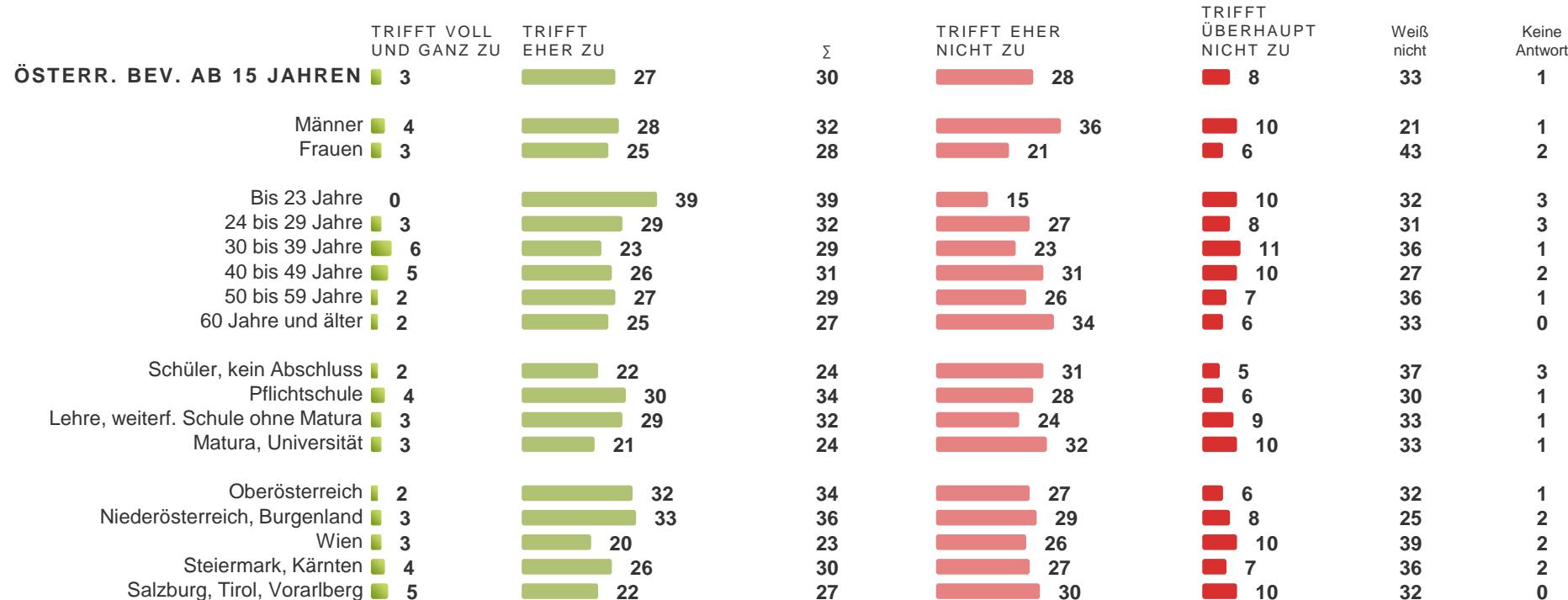
Frage: Wie wichtig ist die Miliz für die umfassende Aufgabenerfüllung des Bundesheeres?



# Ausbildungsstand der Miliz

- nach Demografie und im Trend

**i** Die Frage, ob die Ausbildung der Miliz ausreichend ist, spaltet die Bevölkerung. Während 36 Prozent nicht dieser Meinung sind, stimmen ihr 30 Prozent zu. Viele haben keine Meinung dazu.

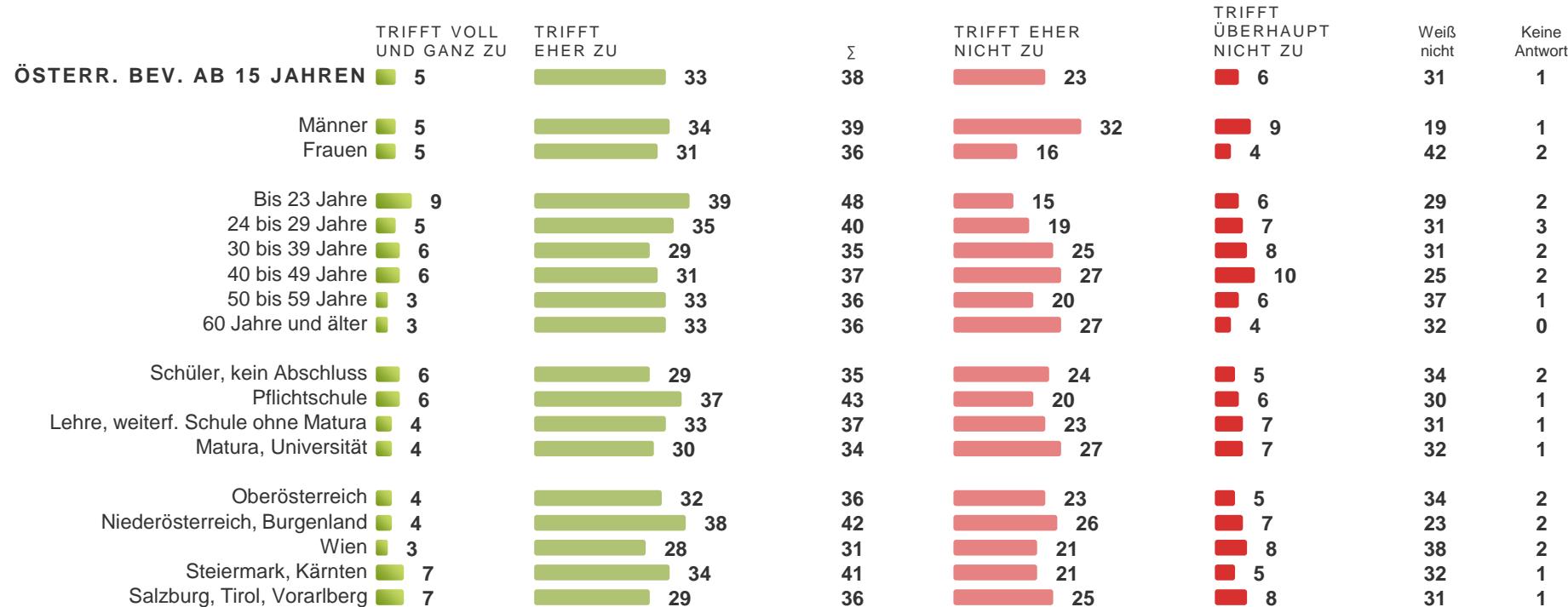


Frage: Für wie zutreffend halten Sie die Aussage „Der Ausbildungsstand der Miliz ist ausreichend“?

# Aufgabenerfüllung der Miliz

- nach Demografie und im Trend

**i** Eher Verhalten wird auf die Frage, ob die Miliz ihre Aufgabe erfüllen kann beantwortet: 38 Prozent denken, dass die Miliz ihre Aufgabe erfüllen kann, 29 Prozent sehen es nicht so.



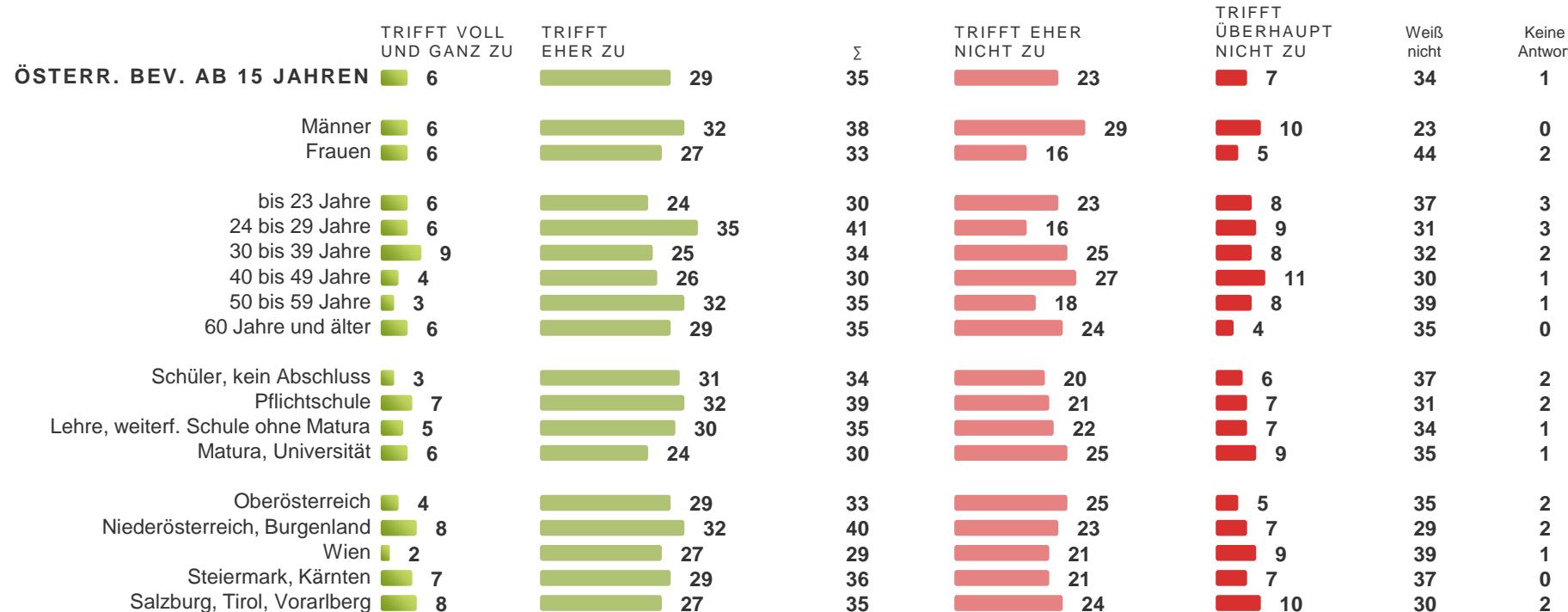
Frage: Für wie zutreffend halten Sie die Aussage „Die Miliz kann ihre Aufgabe erfüllen“?



# Motivation für Tätigkeit der Miliz

- nach Demografie und im Trend

**i** 35 Prozent der Österreicher/innen sind der Meinung, dass die Miliz für ihre Tätigkeit motiviert ist und 30 Prozent sehen es nicht so.



Frage: Für wie zutreffend halten Sie die Aussage „Die Miliz ist für ihre Tätigkeit motiviert?“

## KAPITEL 4

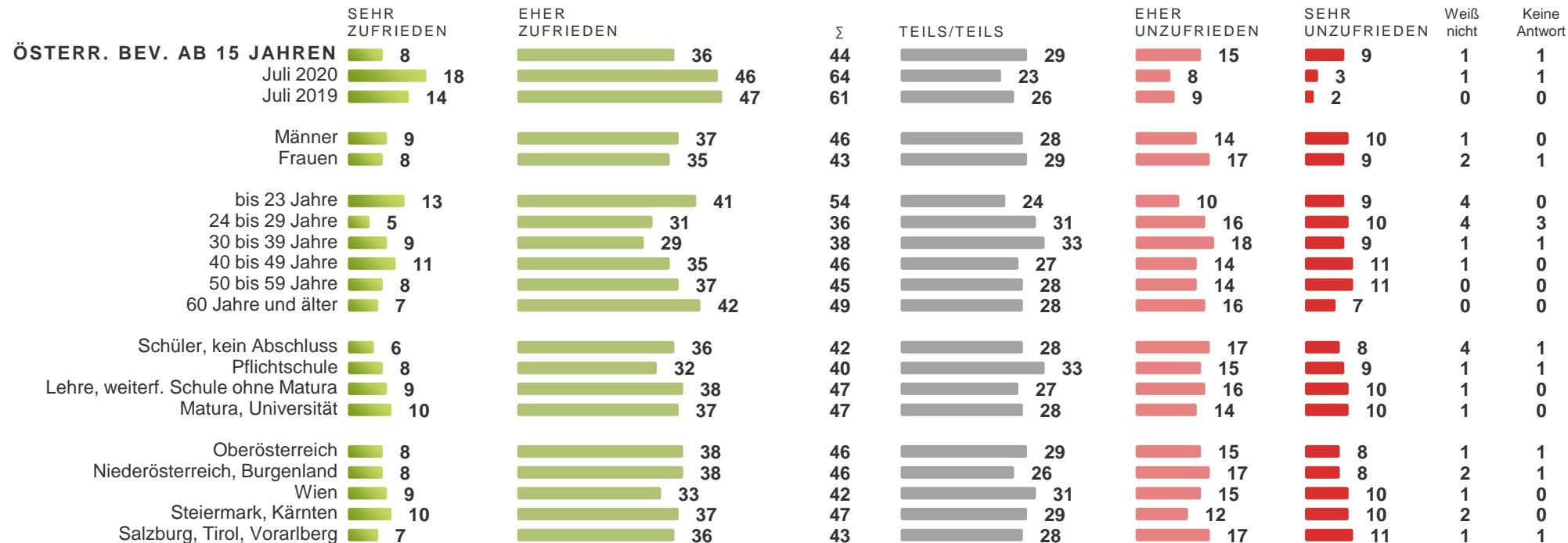
# Persönliche Einstellungen & Mediennutzung



# Zufriedenheit mit der Demokratie in ÖSTERREICH

- nach Demografie und im Trend

**i** Dramatisch eingebrochen ist die Zufriedenheit der Bevölkerung mit der Demokratie in Österreich. Nur 44 Prozent sind „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“. 2020 waren noch knapp zwei Drittel sehr zufrieden oder zufrieden.

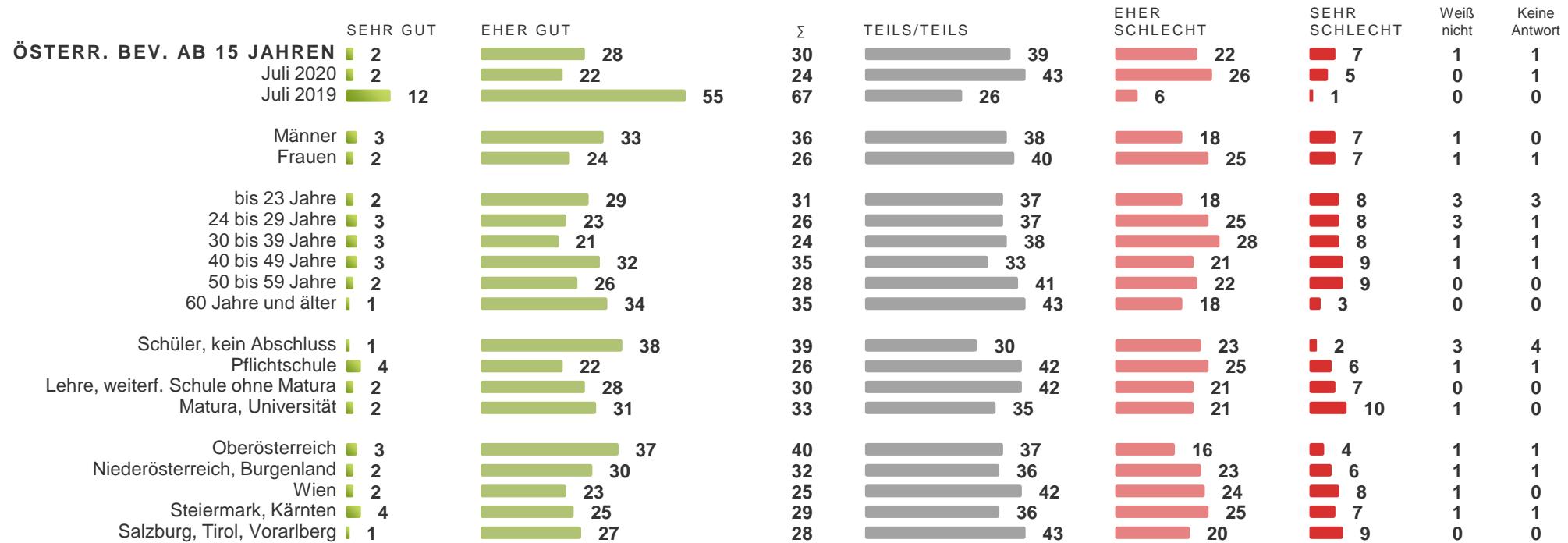


Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Österreich besteht?

# Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in Österreich

- nach Demografie und im Trend

i Etwas besser als letztes Jahr wird die wirtschaftliche Lage in Österreich bewertet. Allerdings liegen die Werte noch deutlich unter denen im Jahr 2019.



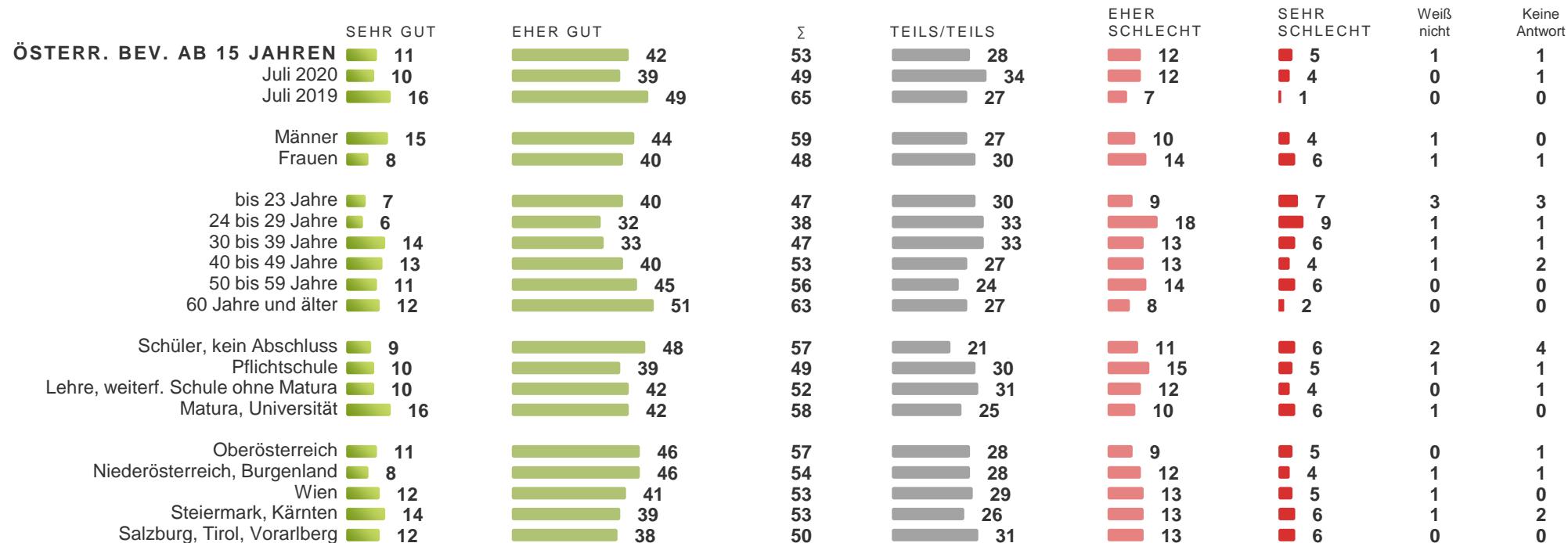
Frage: Und wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in ÖSTERREICH? Ist diese sehr gut, eher gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?



# Beurteilung der derzeitigen eigenen wirtschaftlichen Lage

- nach Demografie und im Trend

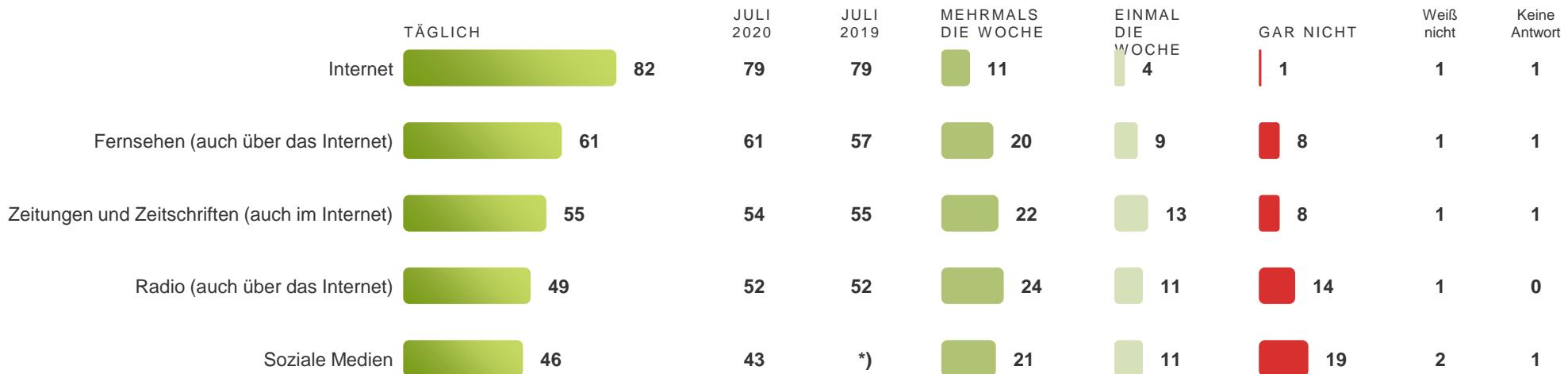
**i** Deutlich besser wird die eigene wirtschaftliche Lage bewertet. 53 Prozent der Bevölkerung sind mit ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage sehr zufrieden oder zufrieden. 28 Prozent geben „teils teils“ an. Weniger oder gar nicht zufrieden sind 17 Prozent.



Frage: Und wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage? Ist diese sehr gut, eher gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?

# Mediennutzung

**i** 82 Prozent der Bevölkerung haben in der „letzten Woche“ täglich das Internet genutzt. Damit ist das Internet vor dem Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften sowie Radio, das am häufigsten genutzte Medium.



Frage: Wie oft haben Sie die folgenden Medien in der letzten Woche genutzt?

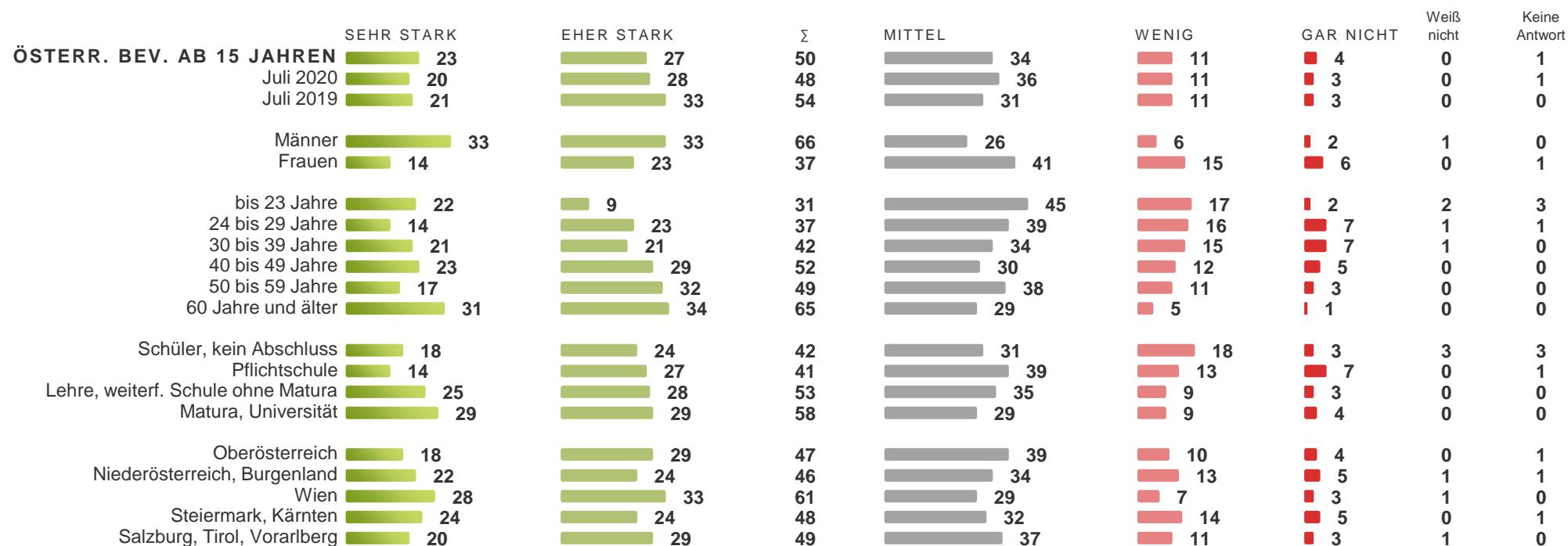
\*) wurde im Trend nicht abgefragt



# Interesse an der Politik

- nach Demografie und im Trend

**i** Hohes Interesse an der Politik: jede/r zweite Österreicher/in gibt an sehr starkes oder starkes Interesse an der Politik allgemein zu haben. Frauen und Jüngere sind deutlich weniger an Politik interessiert.

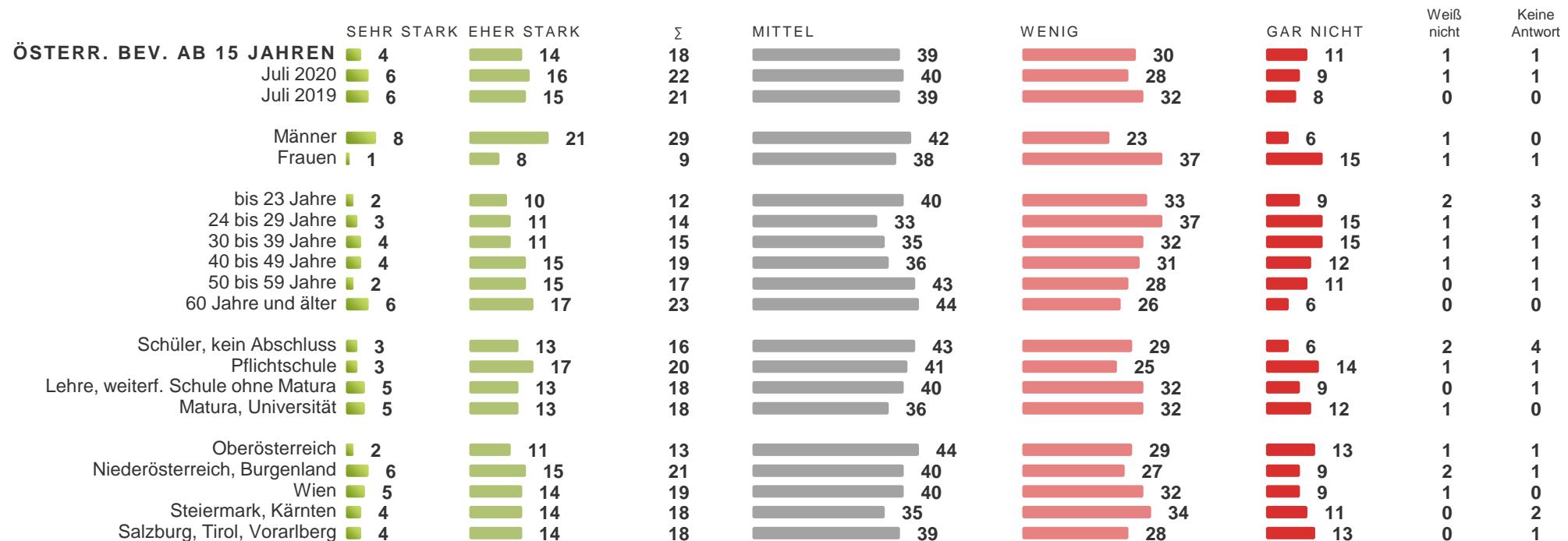


Frage: Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik, ist das...

# Interesse an der Verteidigungspolitik

- nach Demografie und im Trend

i Die Verteidigungspolitik interessiert allerdings nur knapp jeden Fünften (18 Prozent). Auch hier ist die Gap zwischen Männern und Frauen (29 zu 9 Prozent) sehr hoch.

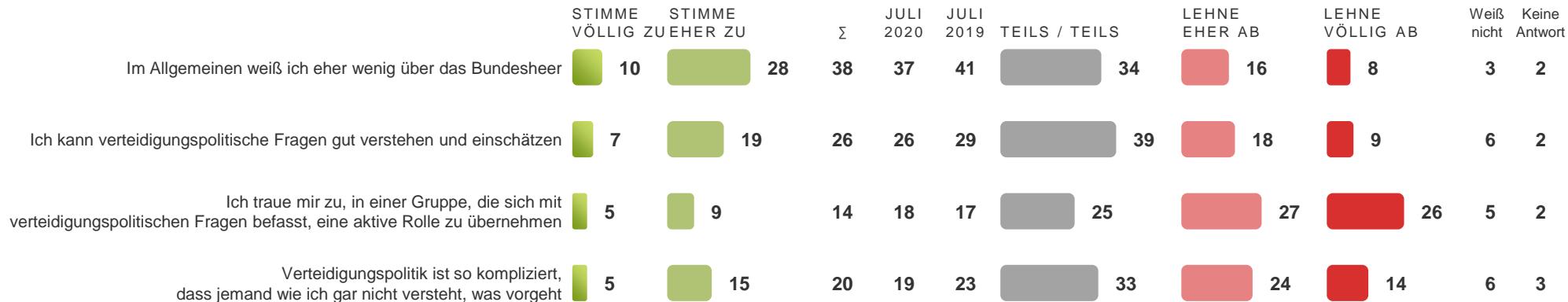


Frage: Und wie stark interessieren Sie sich für Verteidigungspolitik, ist das...



# Aussagen zur Verteidigungspolitik

**i** 38 Prozent geben an, wenig über das Bundesheer zu wissen und nur 26 Prozent können verteidigungspolitische Fragen gut verstehen und einschätzen. Gering ist auch der Anteil jener, der sich in einer Gruppe, die sich mit verteidigungspolitischen Themen befasst, eine aktive Rolle einnimmt.

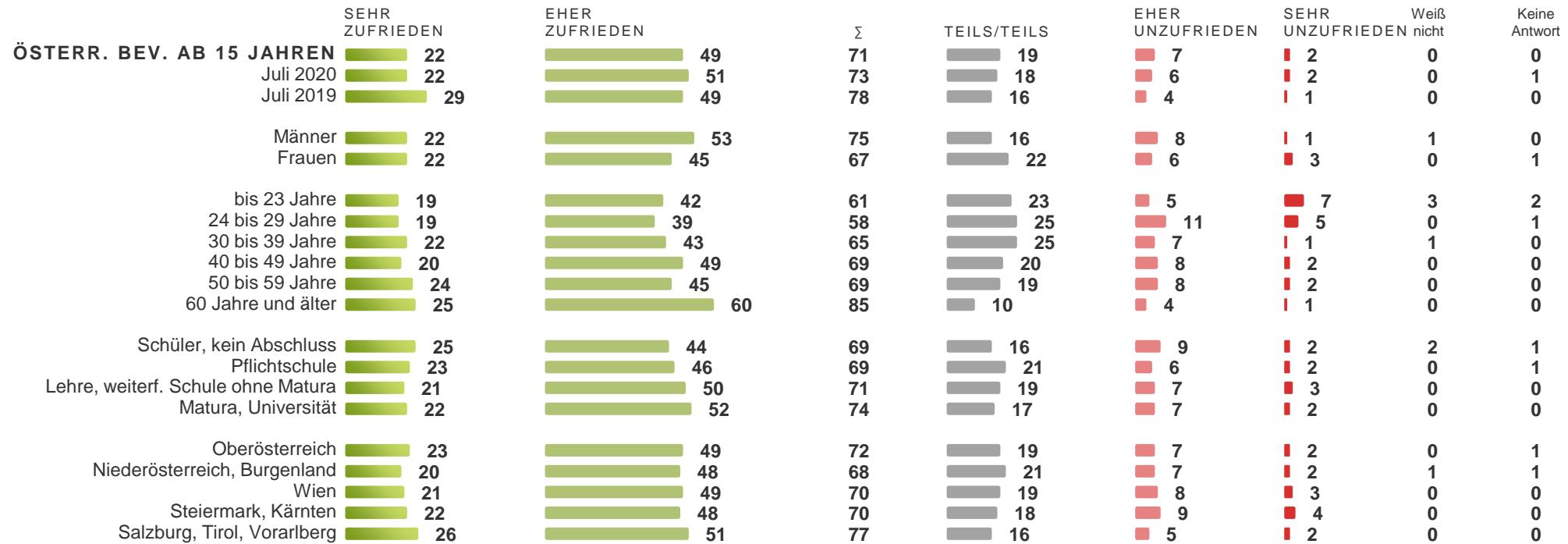


**Frage:** Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.

# Hohe Lebenszufriedenheit

- nach Demografie und im Trend

**i** Insgesamt ist die Lebenszufriedenheit in Österreich mit 71 Prozent sehr hoch, dennoch ist hier der Trend rückläufig. Am stärksten ist das Minus bei den Frauen und bei den unter 23-Jährigen.



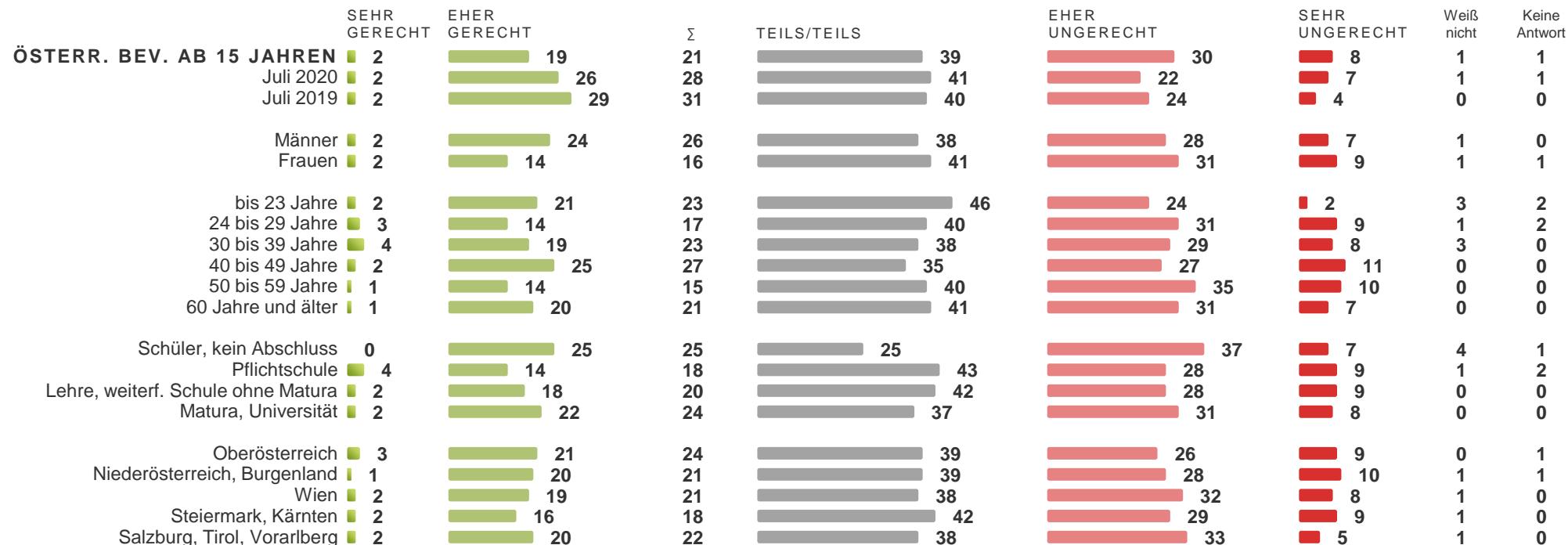
Frage: Nun geht es um Ihre allgemeine Lebenszufriedenheit. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?



# Zustand der Gesellschaft in ÖSTERREICH

- nach Demografie und im Trend

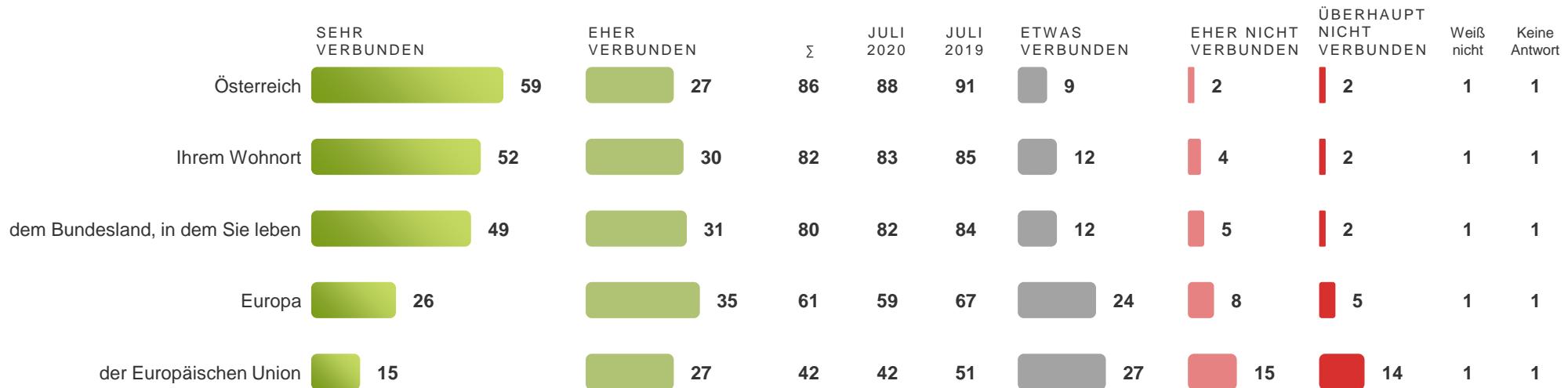
**i** 38 Prozent der Bevölkerung ist der Meinung, dass der Zustand der Gesellschaft in Österreich eher ungerecht oder sehr ungerecht ist und etwas ebenso viele geben „teils teils“ an. Als (eher) gerecht wird die Gesellschaft nur von 21 Prozent bewertet.



Frage: Wenn Sie einmal an den Zustand der Gesellschaft in Österreich denken - wie gerecht oder ungerecht geht es da alles in allem zu?

# Geografische Verbundenheit

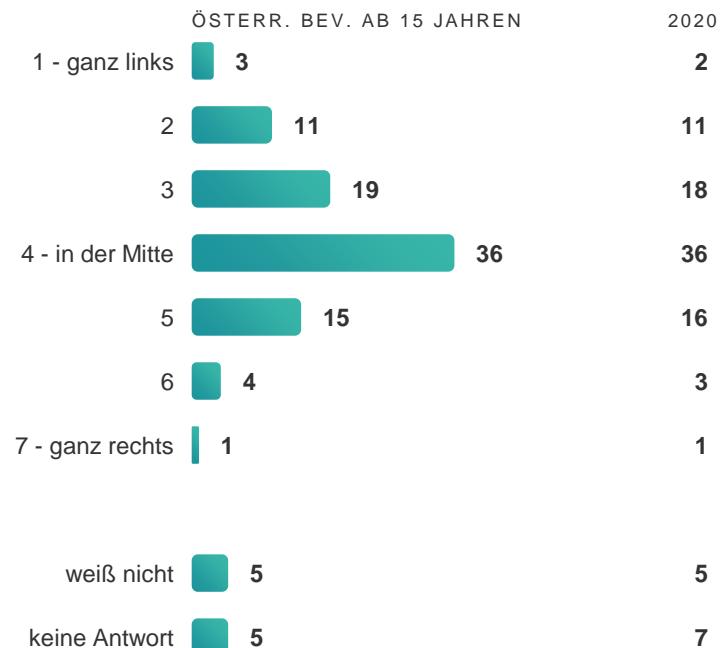
**i** Am höchsten ist die Verbundenheit mit Österreich, gefolgt vom eigenen Wohnort und dem eigenen Bundesland. 61 Prozent fühlen sich mit Europa verbunden und 42 Prozent mit der EU.





# Persönliche Einreichung der politischen Einstellung

**i** Als ganz links deklarieren sich 14 Prozent der Bevölkerung und nur 5 Prozent geben an ganz rechts zu sein. Die Mitte wählen 36 Prozent der Österreicher/innen für ihre politische Einstellung aus.



**Frage:** Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wo würden Sie sich auf einer Links-Rechts-Skala von 1 bis 7 einordnen, wenn 1 für „ganz links“ und 7 für „ganz rechts“ steht?

# Ihr Ansprechpartner



**Mag. Vasiliki Karagiannidis**

Tel. +43 732 2555 500  
Mobil +43 664 111 33 81  
Mail v.karagiannidis@market.at

**MARKETINSTITUT**  
LET'S RAISE YOUR **MARKET!**

